



# mannersdorfer einblicke

das aktuelle informationsmagazin der stadtgemeinde mannersdorf/lgb.

amtliche Mitteilung • an einen Haushalt • Zugestellt durch Post.at



MANNERSDORFER

REATIVSOMMER

## 10 Jahre Kreativsommer

Bericht dazu auf Seite 23-25

der bürgermeister berichtet

**3-7** Berichte aus der Gemeindestube

bürgerservice

**8-13** Informationen und Berichte

pfarre

**14-15** Mitteilung aus unserer Pfarre

**16** Katholische Männerbewegung

**17-18** Katholische Jungschar Mannersdorf



infrastruktur und umwelt

**19-21** Die Umweltseite

Stadtentwicklung

**22** Arbeitsgruppe Ortsbild



bildung und kultur

**23-25** 10 Jahre Kreativsommer

**26-27** Stadtbücherei: Neue Bücher

**28** Besuch in der Bücherei

**29-30** Baxa Kalkofen - Hofübergabe



**31-33** Kultur- und Museumsverein Mdf.

vereine und freizeit

**34-35** Pensionistenverband Österreich

**36-37** NÖ Seniorenbund

**37-39** Musikverein Mannersdorf

**40-41** Schachklub Mannersdorf

**42-45** Kunstkreis Mannersdorf

allfälliges

**46-47** Neue NÖ Mittelschule

**48** Kindergarten Wasenbruck

**49** Mit Lust statt Frust abnehmen

**50** 10. Benefizadvent in der Tattendorfgasse

**51** Wir gratulieren

**52** Geboren wurden

**54** Verstorbene

**55** TERMINE: April bis Juni 2013



## Berichte aus der Gemeindestube

### Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Energiepark Bruck und Haider Energieerzeugung GmbH errichtet in Windpark Mannersdorf!

In der Gemeinderatssitzung am 15.1.2013 wurde mit großer Mehrheit (20 Zustimmungen, 1 Gegenstimme) die Vergabe der Errichtung des Windparks Mannersdorf an das Bestbieterprojekt Energiepark Bruck - Haider Energieerzeugung GmbH beschlossen.



Nach mehreren Verhandlungsrunden wurden am 7.1.2013 im Beisein von allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen die letztgültigen Angebote der Projektanten (Energiepark Bruck/Haider Energieerzeugung, EVN/Wien Energie, Raiffeisen Energy und Energie Burgenland) gemeinsam geöffnet und bewertet.

Durch geschickte Verhandlungen unseres Windparkteams (Leitung Bgm. Gerhard David, Umweltstr. Roland Mayer, Stadtdirektor Hermann Sandtmann) konnte ein sehr gutes Ergebnis für unsere Stadtgemeinde erzielt werden. Im Vergleich zum Erstanbot des Energieparkes Bruck/Haider über

die Gesamtlauzeit des Vertrages (20 Jahre) wurde eine Einnahmensteigerung um 46 % für die Stadtgemeinde erreicht.

- Gesamteinnahmen für die Stadtgemeinde ab Inbetriebnahme über die Laufzeit von 20 Jahren ca. € 5.300.000,-
- Sponsoring neues Öko-Erdgas-OrtsTaxi Mercedes Sprinter CNG im Wert von € 70.000,- - im Jahr 2013



- Bürgerbeteiligungsmodell Ökobausteine für unsere GemeindebürgerInnen



## Berichte aus der Gemeindestube



GR Mag. Katharina Neuhauser-Welker, Vizebgm, Bgm., Umweltstr. Roland Mayer, Energiepark Bruck: Präsident Herbert Stava, Geschäftsführer DI Michael Hanneschläger bei Vertragsunterzeichnung

### Budget 2013

Der Budgetentwurf 2013 wurde in der Gemeinderatssitzung am 15.1.2013 mehrheitlich beschlossen:

Ordentlicher Haushalt (OHH): € 6.706.500,-  
Einnahmen und Ausgaben

Außerordentlicher Haushalt (AOHH):  
€ 526.000,-

Bis zur Beschlussfassung wurden während der Auflagefrist keine Stellungnahmen der Bevölkerung und der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen eingebracht.

### Budgeterstellung:

Alle Wünsche und Vorhaben der Kommissionen (jede Kommission mit 4 SPÖ, 2 LIM Mandataren besetzt) wurden ins Budget übernommen und im Entwurf berücksichtigt. Am 21.11.2012 wurde der gesamte Budgetentwurf in einer erweiterten Stadtratssitzung allen Fraktionen detailliert vorgestellt und übergeben.

Die Projekte für den außerordentlichen Haushalt:

- Straßenbau: Gemeindestraßen € 180.000,-
- Volksschule: Heizungsanlage Wärmepumpe (mit Wasser von Thermalquelle) € 130.000,-, Photovoltaikanlage € 22.000,-
- Land und forstwirtschaftlicher Wegebau - Güterwege Erhaltung: € 9.000,-
- Bodenaushubdeponie - Rekultivierung: € 65.000,-
- Ankauf Kehrmaschine: € 120.000,-

Das Budget 2013 wurde mehrheitlich mit 14 (12 SPÖ, 1 ÖVP, 1 FPÖ) Zustimmungen, bei 8 Enthaltungen (7 LIM, 1 ÖVP) beschlossen.

### Insgesamt:

Die Vorhaben Wärmepumpe Volksschule und Photovoltaikanlage decken sich natürlich mit dem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss zukünftig vorrangig umweltfreundliche **und** alternative Energiesysteme bei Gemeindegebäuden einzusetzen. Davon sollte sich eigentlich keine im Gemeinderat vertretene Fraktion verabschieden!

Der Ankauf einer Kehrmaschine wurde in der Baukommission detailliert vorgestellt. Damit wollen wir unser Bürgerservice erweitern und so wie die anderen Städte im Bezirk die Kehrarbeiten und Reinigung unserer Gemeindestrassen jederzeit selbst ausführen. Mit dem Ankauf wollen wir auch in eine wichtige Umweltmaßnahme - nämlich der Feinstaubbekämpfung - investieren! Kosten:

Hako City Master Kehrmaschine € 99.000,- bei Kauf bzw. günstige langjährige Leasingmöglichkeit. Die NÖ Landesregierung hat bereits eine Förderung von ca. € 20.000,- in Aussicht gestellt.

## Berichte aus der Gemeindestube

**Voranschlag 2013**  
**Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge**  
**Mehrheitsbeschluss in der Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 2012**

| Gruppe  | Ordentlicher Haushalt                         | Einnahmen             | Ausgaben              |
|---|---|-----------------------|-----------------------|
| Gruppe 0  | Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung   | € 211.400,00          | € 1.265.000,00        |
| Gruppe 1  | Öffentliche Ordnung und Sicherheit            | € 3.200,00            | € 66.400,00           |
| Gruppe 2  | Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft | € 181.000,00          | € 1.155.100,00        |
| Gruppe 3  | Kunst, Kultur und Kultus                      | € 224.200,00          | € 513.300,00          |
| Gruppe 4  | Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung        | € 8.800,00            | € 629.300,00          |
| Gruppe 5  | Gesundheit                                    | € 900,00              | € 888.200,00          |
| Gruppe 6  | Strassen- und Wasserbau, Verkehr              | € 31.500,00           | € 256.200,00          |
| Gruppe 7  | Wirtschaftsförderung                          | € 11.900,00           | € 50.400,00           |
| Gruppe 8  | Dienstleistungen                              | € 2.221.000,00        | € 1.873.200,00        |
| Gruppe 9  | Finanzwirtschaft                              | € 3.812.600,00        | € 9.400,00            |
|   | <b>Summe Ordentlicher Haushalt</b>            | <b>€ 6.706.500,00</b> | <b>€ 6.706.500,00</b> |
| <b>Summe Ausserordentlicher Haushalt nach Vorhaben:</b> |   |                       |                       |
| Vorhaben  | Straßenbau                                    | € 180.000,00          |                       |
| Vorhaben  | Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau       | € 9.000,00            |                       |
| Vorhaben  | Bodenaushubdeponie Rekultivierung             | € 65.000,00           |                       |
| Vorhaben  | Volksschule Gasheizung                        | € 152.000,00          |                       |
| Vorhaben  | Kehrmaschine                                  | € 120.000,00          |                       |
|   | <b>Summe Ausserordentlicher Haushalt</b>      | <b>€ 526.000,00</b>   |                       |

**Beschlussfassungen****aus der letzten Stadtratssitzung u.a.:**

• Auftragsvergabe an die Firma Dachdeckerei Johann Hums GesmbH mit Dachsanierungsarbeiten am Vereinshaus Wasenbruck und der neuen Containerüberdachung Kinderfreunde Wasenbruck. Zusammen ca. € 10.500,-.

Die Heimstätte der Kinderfreunde (Container) Wasenbruck bekommt eine Überdachung. Bei Kontrollen des Containerdaches wurden Schäden festgestellt. Mit der beauftragten Überdachung (wie das Containerdach der Kabinen am Sportplatz des ASK Mannersdorf) kann es zu keinem Wassereintritt mehr kommen.



## Berichte aus der Gemeindestube

### • **Notsicherungsmaßnahmen der Deckenmalerei im Maria Theresiansaal wurden beauftragt:**

Derzeit ist der Maria Theresiansaal wegen der anstehenden Deckensanierungsarbeiten gesperrt. In Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt hat der Stadtrat die akademische Restauratorin Frau Mag. Art. Beate Sipek mit den Notsicherungsmaßnahmen der Deckenmalerei (Rissanierungen) beauftragt (€ 5.700,- exkl. MwSt.). Die Vorarbeiten (Freilegung des Dachbodenbereiches über dem Maria Theresiansaal und Überprüfung der tragenden Deckenbereiche) wurden von unserem Bauhofteam erledigt. (Schüttmaterial wurde in mühsamer Handarbeit entfernt, begehbare atmungsaktives Dämmmaterial wird noch aufgebracht). Nach der Rissanierung kann dann der Maria Theresiansaal wieder zur Benutzung freigegeben werden (z.B. für Hochzeiten etc.).

Wir werden auch gemeinsam mit dem Bundesdenkmalamt detaillierte Kosten für eine künstlerische Sanierung der Deckenmalerei einholen und hoffen natürlich auch auf Förderung dieser Maßnahme.

### **MARIA THERESIENSAAL SCHLOSS MANNERSDORF KARTIERUNG DER HAFTUNGSSCHÄDEN**

Peter Asimus Hauptstrasse 79, 2263 Waidendorf, D.I. Barbara Asimus Am Heumarkt 9/3/37 A - 1030 Wien

Die Untersuchung des Maria Theresiansaales wurde im Namen der Objekteigentümerin, Stadtgemeinde Mannersdorf, Hauptstrasse 48, 2452 Mannersdorf, in Auftrag gegeben. Die Untersuchung wurde Anfang Dezember, LW 49, 2012 durchgeführt.

Ziel der Untersuchung war die Überprüfung des Haftungsvermögens des Malgrundes zum Putzträger, die Bewertung und Beschreibung sowie die Kartierung der vorhandenen Schadensbilder. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sollen dem Auftragsgeber als Grundlage für bestandssichernde Maßnahmen sowie für die Sanierung dienen. Die Bewertung und Begutachtung des rezenten Zustandes des Malgrundes erfolgte optisch und haptisch.

### **Maria Theresiansaal:**

In den beiden Mittelachsen des Haupttraktes gelegener, rechteckiger und über zwei Geschosse reichender, 1753 - 55 ausgestalteter Festsaal mit Doppelpilastergliederung mit stuckierten Kapitellen, gemalter Architekturgliederung und Marmorierung; Spiegelgewölbe mit Deckenmalerei (1967/68 rest.) Helios im Sonnenwagen, Allegorien von Jugend und Alter, Kämpfer und Sieger, Glück und Freude, Leben und Tod; in den Ecken die vier Jahreszeiten, in den Hohlkehlen Ansichten der zur Herrschaft Scharfeneck gehörenden Güter (Mannersdorf, Sommerein, Hof und Au am Leithaberge) sowie interessante Arbeitsdarstellungen.

**Quelle: *Dehio Niederösterreich, südlich der Donau, Teil 2, S 1270, BDA, 2003 Deckenkonstruktion und Aufbau:***

Quer der Länge des Saales liegende, mit aufliegenden Hartholznägeln fixierte Dipfelbäume, die Ichen des Saales sind mit einer auf Romenaden angebrachten Schalung verkleidet, darauf befindet sich Schilfmatten als Haftvermittler von Putz und zur Holzkonstruktion.

Die rezenten Schadensbilder werden im Wesentlichen durch das Erdbeben von 1927

**Berichte aus der Gemeindestube**

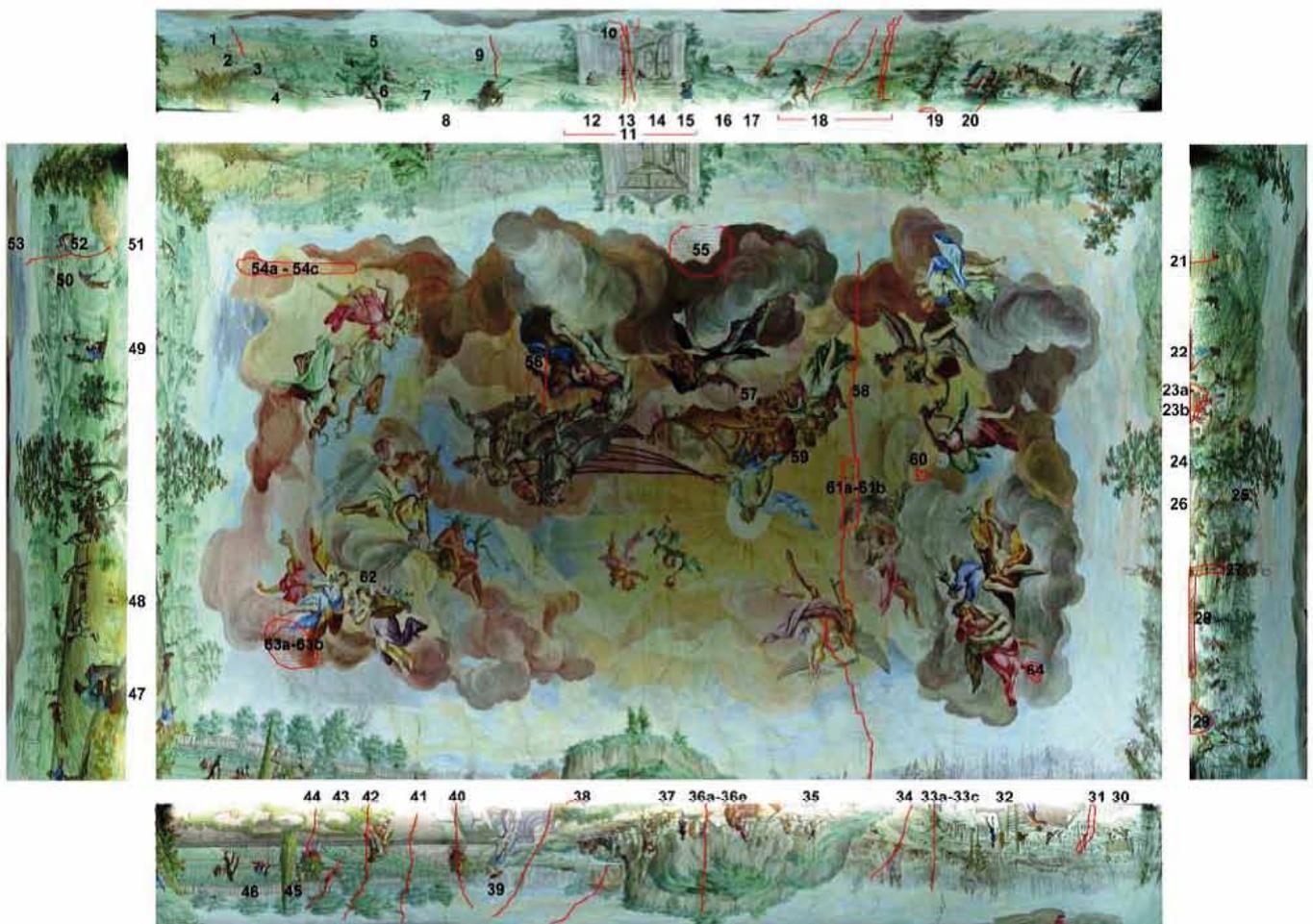
sowie durch die im Jahr 1967/68 durchgeführte dokumentierte Restaurierung bestimmt. Das Erdbeben von 1927 bewirkte massive Rissbildungen und Gefügeverschiebungen am Mauerwerk und Deckenkonstruktion besonders oberhalb statisch schwächerer Öffnungen wie Fenster und Türen.

Der Malgrund an der Decke zeichnet sich, abgesehen kleinteiliger und im Bericht dokumentierter Bereiche, durch ausreichende Haftung zum Putzträger aus. Das verminderte Haftungsvermögen der Risskittungen resultieren vorwiegend aus angewandten Methodiken und verwendeter Materialien der

Restaurierung von 1967/68. Eine Ausnahme stellen kleinteilige Hohllagen oberhalb des Hauptgesimses über den Fensteröffnungen dar, wo die Schadensursachen wahrscheinlich in Kältebrücken samt Folgeschäden und zugehöriger Schadensbilder zu suchen sind, hier wäre die thermographische Darstellung (Untersuchung) der Flächen zu empfehlen bzw. eine Fenstersanierung durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister

*Gerhard David*



**STADTGEMEINDE MANNERSDORF AM LEITHAGEBIRGE**

BUNDESLAND NIEDERÖSTERREICH • VERWALTUNGSBEZIRK BRUCK AN DER LEITHA  
2452 MANNERSDORF AM LEITHAGEBIRGE • HAUPTSTRASSE 48  
TEL.: 02168/62252 UND 02168/62752 • FAX: 02168/63808  
E-MAIL: STADTAMT@MANNERSDORF-LGB.AT • WWW.MANNERSDORF-LEITHAGEBIRGE.GV.AT

12. März 2013

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

Die Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge stellt ab September 2013 einen männlichen/weiblichen Lehrling ein.

**Offene Stelle:**

Lehrling Verwaltungsassistent/In oder Bürokaufmann/Bürokauffrau.

**Wir erwarten:**

- Positiver Pflichtschulabschluss
- Gutes Auftreten; Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen; in allen Situationen höflich gegenüber Kunden/Parteien; diskret
- Ordentliches und gepflegtes Erscheinungsbild
- Fähigkeit zu genauem und eigenständigem Arbeiten; zuverlässig
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Kenntnisse Windows; Winword, Outlook, Excel, Internet-Explorer; Kenntnisse Powerpoint

**Stellenbeschreibung/Berufsprofil:**

- Mitarbeit in den einzelnen Abteilungen des Stadtamtes
- Erledigen des Posteinganges und Postausganges
- Sachlich und sprachlich korrektes Formulieren und formgerechtes Anfertigen von Texten sowie Erstellen sonstiger Schriftstücke aufgrund von Vorhaben.
- Durchführen von Arbeiten im Zusammenhang mit der Buchführung und sonstiger Verwaltungsangelegenheiten.
- Beschaffen und Führen von Beständen

- Koordinieren und Überwachen von Terminen, Vor- und Nachbereiten von Besprechungen, Sitzungen etc.
- Anmelden, Informieren und Betreuen von Kunden/Parteien
- Bearbeiten, registrieren von Daten und Informationen
- Archivieren von Schriftstücken
- u.v.m.

In erster Linie mögen sich Bewerber(innen), welche in der Gemeinde Mannersdorf am Leithagebirge ihren Hauptwohnsitz haben, angesprochen fühlen.

**Beginn des Dienstverhältnisses:**

- 2. September 2013

**Beschäftigungsausmaß:**

- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Entlohnung:**

- Lehrlingsentschädigung gem. den Richtlinien für Lehrlinge im NÖ Gemeindedienst.

**Bewerbungsfrist:**

- bis 30. April 2013

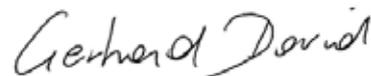
**Bewerbungsunterlagen:**

- Letztes Pflichtschulzeugnis und Halbjahreszeugnis der derzeit besuchten Schule, Lebenslauf und aktuelles Lichtbild.

**Bewerbungsadresse:**

Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge, z.H. Hrn. Bürgermeister Gerhard David bzw. Hrn. Stadtamtsdirektor Hermann Sandtmann, Hauptstraße 48, 2452 Mannersdorf am Leithagebirge.

Der Bürgermeister:



Gerhard DAVID

## KOBV

### **Der Kriegsoffer- u. Behindertenverband (KOBV) wurde 1945 gegründet.**

Rechtsform: Parteipolitisch und religiös Neutral

Vereinszweck: Vertretung und Förderung der Interessen der Behinderten

Vereinstätigkeit: Einflussnahme auf Gesetzgebung, Information und Beratung insbesondere in Sozialrechtsangelegenheiten, Vertretung kostenlos vor Ämtern, Behörden und Sozialgerichten

Hilfe bei Notlagen: Es wird durch rasche und unbürokratische finanzielle Unterstützung geholfen (Richtlinien)

Betreuung von Behinderten in der Arbeitswelt

Urlaub: Der KOBV bietet seinen Mitgliedern preisgünstige Erholungs- und Urlaubsaufenthalte in eigenen oder Vertragseinrichtungen im In. u. Ausland an

Rehabilitation durch die Betreibung der Sonderkrankenanstalt Zicksee

Weiterbildung von Behindertenvertrauenspersonen

*Mit freundlichen Grüßen*

*Renate Maudrey*

**EDMUND  
ADLER  
GALERIE**



Frau Mag. Lena Radauer besuchte die Edmund Adler-Galerie, da sie an einem Dissertationsprojekt mit dem Titel:

**„Freunde, Kollegen, Vermittler. Österreichische und deutsche Kriegsgefangene Künstler in sibirischen Städten während des Ersten Weltkrieges und ihre Beziehungen zu der russischen Künstlerschaft.“** arbeitet. Sie wird sich in der nächsten Zeit in Sibirien aufhalten und dabei auch nach Spuren von Edmund Adler forschen.

## Informationen und Berichte

### Team Österreich Tafel seit 2. Februar 2013 in Mannersdorf

Seit Februar gibt es auch einen Standort der Aktion „Team Österreich Tafel“ in Mannersdorf. Dieses Projekt des Roten Kreuzes und von Hitradio Ö3 unterstützt bedürftige Menschen wöchentlich kostenlos mit Lebensmitteln, die andernfalls in den Supermärkten und regionalen Geschäften vor dem Wochenenden entsorgt würden. Die Bezirksstelle Götzensdorf des Roten Kreuzes hat nun die Initiative ergriffen. Es haben sich bereits Freiwillige gefunden, die eine „Team Österreich Tafel“ aufbauen und jeden Samstagnachmittag nach Vereinbarung mit den Handelsketten und lokalen Spendern jene Produkte abzuholen, die nach dem Wo-

chenende nicht mehr in den Verkauf kommen. Die Stadtgemeinde Mannersdorf unterstützt diese soziale Initiative und stellt dafür den Veranstaltungssaal zur Verfügung, in dem die gespendeten Waren zielgerichtet an die Bedürftigen übergeben werden können. Die Lebensmittel werden ab 2. Februar 2013 jeden Samstag ab 18.00 Uhr ausgegeben.

Weitere Informationen dazu, vor allem darüber, wer die Kriterien der „Bedürftigkeit“ erfüllt, Mitarbeit und Beratung gibt es bei der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Götzensdorf unter 0676/844422411 oder [gsd@rkgoetzensdorf.at](mailto:gsd@rkgoetzensdorf.at)



Pro Stück € 1,20  
Aktion: 5 Stück € 4,80

## GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM FRÜHJAHR 2013.

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Die Beete müssen vorbereitet und viele Bäume und Sträucher jetzt geschnitten werden. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **1. März bis 30. April**

die Grünschnittsäcke günstiger an:

**NIMM 5!**  
**ZAHL 4!**

Bei einer **Abnahme** von **4 Stück** erhalten Sie einen **5. Sack gratis!**

Erhältlich sind die Säcke im Sammelzentrum oder im GABL-Büro.

**Achtung:** Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt

(keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)



**Seit über zwei Jahrzehnten exportieren illegale Abfallsammler große Mengen Müll aus Österreich ins osteuropäische Ausland. In den vergangenen Jahren sind diese Mengen drastisch angestiegen.** Aktuelle Schätzungen gehen davon aus, dass derzeit jährlich bis zu 160.000 Tonnen Abfall illegal ins Ausland verbracht werden. Und die österreichische Bevölkerung hilft bei diesem Trend kräftig mit. „Für viele Österreicherinnen und Österreicher steht bei der Abgabe ihres Abfalls an osteuropäische Sammler der soziale Gedanke im Mittelpunkt. Viele glauben nach wie vor, damit arme Menschen zu unterstützen. Tatsächlich stehen hinter den meisten dieser Sammlungen mafiose Strukturen und der Abfall wird illegal in östliche Nachbarländer verbracht“, erklärt GABL-Obmann Bgm. Johann Köck.

**GUTACHTER:  
AUCH ABGEBER MACHT SICH STRAFBAR**

Wie ein Gutachten des Umweltrechtsexperten Dr. Martin Eisenberger nun feststellt, treffen die damit verbundenen Strafen aber nicht nur die Sammler selbst, sondern auch jeden Einzelnen, der seinen Müll im Zuge dieser Sammlungen abgibt.

**VOLKSWIRTSCHAFTLICHER SCHADEN:  
IM ZWEISTELLIGEN MILLIONENBEREICH**

Neben den rechtlichen Konsequenzen spielt auch die volkswirtschaftliche Komponente eine wesentliche Rolle. „Der volkswirtschaftliche Schaden, der durch den illegalen Müll-export verursacht wird, hat enorme Ausmaße angenommen.“

**Der GABL empfiehlt:**

- ✓ Stellen Sie sicher, dass unsere Rohstoffe im Land bleiben und dass unsere Abfälle umweltgerecht verwertet und entsorgt werden.
- ✓ Geben Sie keine Abfälle an Kleinmaschinenbrigaden oder ähnliche Sammler!
- ✓ Bringen Sie Ihre Abfälle zu den Sammelzentren!

Eine Information des  
Gemeindeverband für Abfallbehandlung  
Bezirk Bruck an der Leitha  
Stefanie Gasse 2/2, 2460 Bruck/Leitha  
Tel.: 02162/65556 - Fax: 02162/65560 - e-mail: office@gabl.gvat

men. Laut Expertenmeinungen beläuft sich in Österreich dieser pro Jahr auf mindestens zehn Millionen Euro“, so Raimund Holcik, Geschäftsführer des GABL. Zusätzlich gehen wertvolle Rohstoffe verloren und die europaweite Rohstoffproblematik wird weiter verschärft.

**KLEINMASCHINENBRIGADEN:  
ABFÄLLE LANDEN TEILWEISE AUF ILLEGALER DEPONIE**

In der Slowakei, nur 30 Kilometer von der österreichischen Grenze entfernt, lagern mittlerweile rund 7.000 Tonnen Abfälle (das entspricht der Jahresmenge an Rest- und Sperrmüll die im Bezirk Bruck gesammelt wird!). Diese Abfälle wurden irgendwann den „Kleinmaschinenbrigaden“ und anderen illegalen Sammlern übergeben. 40% der dort abgelagerten Abfälle stammen aus Österreich, berichten die Personen vor Ort.

Die Zerlegung erfolgt mit einfachsten Methoden - z.B. werden Kühlschränke mit der Hacke zerteilt (siehe Foto unten). Diese Tätigkeiten entsprechen natürlich nicht den ökologischen Standards und auch nicht dem Stand der Technik. Abgesehen haben es die Leute hauptsächlich auf Metalle. Die Reste wie z.B. zerbrochene Leuchtstoffröhren, Bildschirme, Altreifen usw. bleiben auf dem unbefestigten Boden liegen, Flüssigkeiten versickern und kontaminieren den Boden und das Grundwasser.



Foto: Inst. für nachhaltige abfallwirtschaft, Montanuniversität Leoben

Illegale Deponie in der Slowakei. Hier werden 7.000 Tonnen Abfälle von den Kleinmaschinenbrigaden gelagert und zerlegt.

**Informationen und Berichte**

**EL-KI-Treffen**

**Eltern-Kind-Treffen**

in Mannersdorf am Leithagebirge

für Kinder von 0 - 3 Jahren mit Begleitperson

Zeit für einen gemeinsamen offenen Austausch –  
teilweise mit interessanten Informationsvorträgen (in Planung)

Termine: Dienstag, 02.04.2013  
Dienstag, 07.05.2013  
Dienstag, 04.06.2013

Zeit: Dienstag 09:00 – 10:30 Uhr,



Ort: Veranstaltungssaal im Schloss (EG rechts ganz hinten)  
Hauptstraße 48 in 2452 Mannersdorf am Leithagebirge

Kosten: EUR 15,00 diese 3 Termine  
+3 EUR für jedes weitere Geschwisterkind

Anmeldung: vorab per Mail [mikey@tragemich.at](mailto:mikey@tragemich.at) oder telefonisch unter 0650-410 8457  
sowie via facebook [www.fb.com/tragemich.at](http://www.fb.com/tragemich.at) möglich und erwünscht.

**Ich freue mich schon sehr auf euch!**

Michaela Traxler



## Mitteilungen aus unserer Pfarre

Liebe Pfarrgemeinde!

Am 11. Februar feiert die katholische Kirche den weltweiten Tag der Kranken. An diesem Tag im Jahr 1858 ist die Gottesmutter einem Mädchen mit dem Namen Bernadette Soubirous in Lourdes erschienen und sich als die Unbefleckte Jungfrau vorgestellt. Am heurigen Krankentag hat Papst Benedikt XVI. seinen Rücktritt als Papst angekündigt. Die körperliche Schwäche erlaubt ihm nicht mehr seinen Dienst gut auszuüben. Wir verabschieden uns Ende Februar vom größten Theologen unserer Zeit und von einem guten Seelsorger und geistlichen Begleiter. So möchten wir ein paar Gedanken des Heiligen Vaters uns in Erinnerung rufen.

Die Liebe reift ein Leben lang. Beim Welttreffen der Familien in Valencia am 8. Juli 2006 sagt Papst Benedikt: „Die Familie ist ein notwendiges Gut für die Völker, ein unverzichtbares Fundament für die Gesellschaft und ein großer Schatz für die Eheleute während ihres ganzen Lebens. Sie ist ein unersetzliches für die Kinder, die Frucht der Liebe und der großzügigen Ganzhingabe der Eltern sein sollen. Die ganze Wahrheit der Familie zu verkünden, die auf die Ehe als „Hauskirche und Heiligtum des Lebens“ gegründet ist, dafür tragen alle eine große Verantwortung.“

**Wort an die Familien:** Die Liebe reift ein Leben lang. Beim Welttreffen der Familien in Valencia am 8. Juli 2006 sagt Papst Benedikt: „Die Familie ist ein notwendiges Gut für die Völker, ein unverzichtbares Fundament für die Gesellschaft und ein großer Schatz für die Eheleute während ihres ganzen Lebens. Sie ist ein unersetzliches für die Kinder, die Frucht der Liebe und der großzügigen Ganzhingabe der Eltern sein sollen. Die ganze Wahrheit der Familie zu verkünden, die auf die Ehe als „Hauskirche und Heiligtum des Lebens“ gegründet ist, dafür tragen alle eine große Verantwortung.“

**Wort an die Eltern zur christlichen Erziehung:** „Bitte, geht mit euren Kindern in die Kirche zur sonntäglichen Eucharistiefeier. Ihr werdet sehen: Das ist keine verlorene Zeit, das hält die Familie richtig zusammen und

gibt ihr ihren Mittelpunkt. Der Sonntag wird schöner, die ganze Woche wird schöner, wenn ihr gemeinsam den Gottesdienst besucht. Und bitte, betet auch zu Hause miteinander: beim Essen, vor dem Schlafengehen. Das Beten führt uns nicht nur zu Gott, sondern auch zueinander. Es ist eine Kraft des Friedens und der Freude. Das Leben in der Familie wird festlicher und größer, wenn Gott dabei ist und seine Nähe im Gebet erlebt wird.“ (Vesper im Münchner Liebfrauen- dom, 10.09.2006)

**Wort an die Jugend:** Ein hörendes Ohr, ein offenes Herz und ein schönes Wort hat er immer für die Jugendlichen gehabt, wie in diesem TV- Interview in der Sommerresidenz Castelgandolfo am 5. August 2006: „Ich freu' mich, dass es junge Menschen gibt, die beieinander sein wollen, die im Glauben beieinander sein wollen, und die eben etwas Gutes tun wollen. Denn die Bereitschaft zum Guten ist in der Jugend sehr stark. Die vielen Volontariate ... ! Die Suche, in den Nöten dieser Welt selbst auch etwas auszurichten, ist etwas Großes. Darin ermutigen, wäre ein erster Impuls: Macht weiter! Sucht nach Gelegenheiten, Gutes zu tun! Die Welt braucht solchen Willen, braucht solchen Einsatz. Und dann würde ich sagen, ein spezielles Wort wäre vielleicht: Der Mut zu endgültigen Entscheidungen! Es ist viel Großmut in der Jugend da, aber das Risiko, sich ein Leben lang zu binden, sei's in der Ehe, sei's im Priestertum, das wird gescheut. Die Welt ist in dramatischer Bewegung. Ständig. Kann ich jetzt schon über das ganze Leben mit seinen unabsehbaren künftigen Ereignissen verfügen? Binde ich da nicht meine Freiheit selber und nehme etwas von meiner Beweglichkeit weg? Den Mut zu wecken, end-

## Mitteilungen aus unserer Pfarre

gültige Entscheidungen zu wagen, die in Wirklichkeit erst Wachstum und Vorwärtsbewegung, das Große im Leben ermöglichen, die nicht die Freiheit zerstören, sondern ihr erst die richtige Richtung im Raum geben: das zu riskieren diesen Sprung sozusagen ins Endgültige und damit das Leben erst richtig ganz anzunehmen, das würde ich schon gern weitergeben.“ Wir danken Papst Benedikt für seinen wertvollen Dienst und bitten Gott um einen guten Hirten nach seinem Herzen für seine Kirche!

Die nächsten Termine für die Müttermesse sind am 10. April und 18. Mai jeweils um

8.15 Uhr mit anschließendem Frühstück im Pfarrhof. Wir laden alle Mütter und Omas dazu herzlich ein.

Wir möchten schon jetzt die Lange Nacht der Kirchen am 24.5. ankündigen und freuen uns auf ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Mannersdorfer Vereinen. Näheres im nächsten Heft.

Mit herzlichen Grüßen,

*Pfr. Florin Farcas  
und der Pfarrgemeinderat  
Mannersdorf/Lgb.*

### Ihr Traumurlaub beginnt bei uns!

Unsere Reiseprofis beraten Sie gerne.

- TOP AKTUELLE LAST MINUTE ANGEBOTE
- Pauschal- und Urlaubsreisen
- Familienangebote
- KREUZFAHRTEN weltweit
- Flugtickets zu Tagespreisen
- Geführte Rund- und Studienreisen
- REISEVERSICHERUNG
- Bahn und Busreisen



**PANORAMA DES ORIENTS IM FRÜHLING**  
Costa Fascinosa, 7 Tage ab/bis Venedig

**ab € 699,00**

**GRIECHISCHE INSELN**  
Costa Magica, 7 Tage ab/bis Venedig

**ab € 649,00**

**PERLEN DES WESTLICHEN MITTELMEERES**  
Costa Fortuna, 9 Tage ab/bis Savona oder Barcelona

**ab € 799,00**

**mayer**  
REISEN

**KUONI**  
Travel Partner



Hauptstraße 44,  
A-2452 Mannersdorf/Lgb.

**T +43 (0)2168 63522**

F +43 (0)2168 63522 20

e-mail: office@mayer-reisebuero.at

**www.mayer-reisebuero.at**

### BIO Obst/Gemüse-KistL ABO

# BioSchatzkistL

Erstmalig im Burgenland  
Liefere wir hochwertige  
BioProdukte vom BioBauern  
direkt zu Ihnen nach Hause!

Wie funktioniert's?



Kontaktieren Sie uns!

**www.BioSchatzkistL.at**

eMail: office@BioSchatzkistL.at

Kurt Morawitz: 0664 9139958

Julia Morawitz: 0650 7132177



Lieferung **FREI HAUS!**

## Die Katholische Männerbewegung in der Pfarre St. Martin

Feiern gehört unter vielen anderen Dingen zu den Aktivitäten unserer Gruppe.

Die Männerrunde im Dezember war einer besinnliche Adventfeier gewidmet. Wir haben diese wieder im aufgelassenen Kloster St. Anna in der Wüste abgehalten. Die Runde im Jänner stand im Zeichen des Faschings. Auf einen ernsten Vortrag wurde daher verzichtet. Wir schauten uns statt dessen Kabarettsszenen im Internet an.

Ernst und voll von religiöser Bedeutung war es dann am Beginn der Fastenzeit bei dem Kreuzweg, den wir am ersten Fastensonntag veranstalteten. Jeder der 14 Kreuzwegstationen wurde eine Symbolik entnommen, die in einem kurzen Satz ausgedrückt wurde. An diesen Gedanken schlossen Fragen an, die sich jeder von uns selbst stellen sollte. Zum Beispiel: Bei der zweiten Station war das Thema „du nimmst an, was dir niemand mehr abnehmen kann...“ und eine der Fragen dazu: „Wo bin ich wirklich unverzichtbar?“ Bei der 4. Station wurde der Gedanke „schon immer bist du deine eigenen Wege gegangen“ entnommen. Das führte zur Frage „Wo gehe ich meine eigenen Wege?“ Die letzte Station und der Abschluss im Textheft rüttelten uns auf. „Der Stein kommt ins Rollen“ soll uns sagen, dass wir nicht nach dem Kreuzweg die Kirchentür hinter uns schließen und damit die Sache „abhaken“ sollen, sondern, dass Bewegung in uns ausgelöst und entsprechend unseren Fähigkeiten zu einer positiven Entwicklung genützt werden soll.

Am ersten Fastensonntag steht im Fastenkalender des Arbeitskreises Weltkirche „Ein Abend mit lieben Freunden ist ein Stück Heimat, ist Entspannung, Freude und Glück“.

Auch unsere Runden stehen unter dem Motto. So haben wir mit Freude aber insbesondere mit großem Interesse im Februar den Ausführungen unserer Mitglieder Josef Hof und Johann Ackerl über Gesteine und Steine zugehört. Anschaulich wurde gezeigt, dass es auch einen Kreislauf bei den Steinen gibt, z.B. vom Vulkanauswurf über Verwitterung, Sedimentation wieder zu neuen Formen von Steinen. Aber auch die Vielfalt von Kalksteinen im Leithagebirge, deren unterschiedliche Eigenschaften und Verwendungen waren neben anderen interessanten Details für viele von uns neu.

Am Dienstag, dem 16. April 2013, werden wir wieder einen gemeinsamen Abend mit der Gruppe der Katholischen Frauen veranstalten. Die auch aus vielen Diskussionen im Fernsehen bekannte Schwester Katharina von den Dominikanerinnen wird zum Thema „Warum glauben Christen eigentlich (noch)?“ sprechen. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Die Pfarrgruppe der KMB





## Die Katholische Jungschar Mannersdorf

### Jungscharadventfeier

Die Adventfeier der Jungschar fand am 16.12.2012 statt. Am 3. Adventsonntag, gleich im Anschluss an die Weihnachtsfeier des Turnvereins, kamen wieder zahlreiche Besucher in den Pfarrhof, um gemeinsam einen besinnlichen, gemütlichen Nachmittag zu erleben.



Zum abwechslungsreichen Programm zählten wieder die Theaterstücke, untermalt durch die beliebten Advent- bzw. Weihnachtslieder. Ein von den Kindern selbst geschriebenes Stück mit dem interessanten Titel „Weihnachten im Körper“ zeigte, wie der Körper auf den Weihnachtsstress reagiert und sich dann doch über Liebe, Freude, Harmonie, Glück und Friede zu Weihnachten freut. Nach den Darbietungen gab es eine Jause mit Kuchen, Weihnachtsbäckerei, Kaffee und Punsch, welche von den Jungscharkindern serviert wurde. Das traditionelle Weihnachtsquiz hatte heuer das Thema „Weihnachten in aller Welt“ und zeigte, wie gut sich die Kinder und ihre Familien auch

mit Weihnachten anderswo auskennen. Zur Unterhaltung gab es wieder eine Tombola und verschiedenste Basteleien für die Kinder. An dieser Stelle möchte sich die Jungschar ganz herzlich für die Christbaumspenden und bei den Gewerbetreibenden für die zur Verfügung gestellten Tombolapreise bedanken.

Natürlich hatten alle Besucherinnen und Besucher dieses Mal auch wieder die Möglichkeit, bei unserem EZA-Markt fair gehandelte Produkte zu kaufen.

### Sternsingen 2013

Den Auftakt des Sternsingens in Mannersdorf machte der Besuch von Projektpartnern der Dreikönigsaktion aus Äthiopien im November 2012 im Pfarrhof. Sie erzählten über ihr Land, die Projekte, die unterstützt werden, zeigten uns Spiele, die Kinder in Äthiopien spielen, die dann auch gleich ausprobiert werden durften. Sehr interessant war zu hören, dass es in Äthiopien eine eigene Schrift, eine andere Uhrzeit und einen Kalender mit 13 Monaten gibt.

Während der Weihnachtsferien waren dann wieder viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ganz Mannersdorf und Wasenbruck als Sternsinger unterwegs. Überall wurde der Segen an die Türen geschrieben:  $20 - C + M + B - 13 = \text{Christus Mansionem Benedicat}$  - Christus segne dieses Haus im Jahr 2013. Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes - Amen!

Zirca 75 mitwirkende Personen haben einen Betrag von € 7.090,42 „ersungen“ - ein großartiges Ergebnis. Vielen Dank an alle, die ihre Türe auch heuer wieder den Sternsängern geöffnet und mit ihrer Spende die



## Die Katholische Jungschar Mannersdorf

Hilfsaktion der Dreikönigsaktion unterstützt haben. Besonderen Dank auch allen, die zum leiblichen Wohl der Sternsinger beigetragen haben. Und vor allem ein großer Dank an alle Kinder, Helfer und Helferinnen, die ihre Ferien in den Dienst einer guten Sache stellen und vieles in Bewegung bringen.

Als kleines „Dankeschön“ für die SternsingerInnen lud die Jungschar Wien zum alljährlichen DKA-Danke Kino (DreiKönigsAktion Danke Kino) ein. Nach dem Mittagessen bei unserem „Jungscharstamm - McDonalds“ am Schwarzenbergplatz ging es zum Filmcasino in der Margaretenstraße. Heuer wurde der Film „Tanz der Glühwürmchen“ ge-

zeigt. Gleich zu Beginn waren die Kinder besonders von diesem alten Kino, in dem es nur einen Saal gibt, beeindruckt. Der Film zeigt einen engagierten Lehrer in Japan, der es mit großem Einsatz und Willensstärke schafft, gemeinsam mit seinen Schülern Glühwürmchen zu züchten und sie auch zum Fliegen zu bringen.

Die Dreikönigsaktion war auch heuer wieder ein großer Erfolg und wenn man sieht, mit welcher Begeisterung, Fröhlichkeit und Freude die Sternsinger unterwegs waren, kann man sich bereits auf das nächste Sternsingen im Jahr 2014 freuen.



## Die Umweltseite



Die EnergieRegion Römerland Carnuntum und die Gemeinde Mannersdorf/L laden zur Veranstaltungsreihe „Energiesparen und -produzieren“

### DIE RICHTIGE HEIZUNG FÜR IHR HAUS

Verheizen Sie noch Ihr Geld? Runter mit den Heizkosten.

**Do, 18.04.2013, 19.00 Veranstaltungsaal Schloss**

(2452 Mannersdorf/Leithagebirge, Hauptstraße 48)

- » Raumwärme und Warmwasser bereitstellen mit
  - » Holz und Pellets
  - » Wärmepumpe
  - » Sonne (Solarthermie)
- » Effizienz bestehender Heizungsanlage verbessern
  - » Kleine Maßnahmen mit großer Wirkung

Referent: **Ing. Andreas Reiter**, AEE Solar Concept GmbH

Im Anschluss an die Vorträge stehen die Fachleute für Ihre Fragen zur Verfügung.

Alle TeilnehmerInnen nehmen an der **Verlosung** von zwei Gutscheinen der Firma KWB für eine neue Heizung im Wert von je 1.000 € teil.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen informative Abende.

Gemeinde Mannersdorf/Leithagebirge

Energiepark Bruck/Leitha & Verein Römerland Carnuntum

Weitere Informationen unter [www.energieregion-roemerland-carnuntum.at](http://www.energieregion-roemerland-carnuntum.at)

Organisiert vom Energiepark Bruck/Leitha im Rahmen der EnergieRegion Römerland Carnuntum, in Kooperation mit Partnern und den Gemeinden.



## Die Umweltseite



### Natur vor unserer Haustür

Auf der Website [www.naturland-noe.at](http://www.naturland-noe.at) finden Sie alle Schutzgebiete im Bezirk Bruck an der Leitha!

Wussten Sie schon, dass vor Ihrer Haustür der Hundsfisch lebt bzw. der Igelkolben blüht? Niederösterreich ist ein Naturland und Naturschutz hat bei uns eine lange Tradition: Mehr als 30 Prozent der Landesfläche sind als Schutzgebiet ausgewiesen und unser erweiterter Garten kann sich wirklich sehen lassen!

Niederösterreich bietet uns 68 Naturschutzgebiete, 36 Europaschutzgebiete, ein Wildnisgebiet, einen Biosphärenpark, zwei Ramsar Gebiete, zwei Nationalparks, 23 Naturparke, 1.612 Naturdenkmäler und 29 Landschaftsschutzgebiete.

Mit der Initiative Naturland Niederösterreich und der zugehörigen Website [www.naturland-noe.at](http://www.naturland-noe.at) ist nun eine Plattform geschaffen worden, auf der man mit wenigen Klicks die Schutzgebiete in der Umgebung finden und die zugehörigen Besonderheiten entdecken kann. Wer sich für den Naturschutz engagieren und einen Beitrag leisten möchte, findet alle dazu notwendigen Informationen ebenfalls auf der Internetseite [www.naturland-noe.at](http://www.naturland-noe.at).

Geben Sie einfach Ihren Bezirk in die Suchmaske ein und entdecken Sie die nächstgelegenen Naturräume.

### Naturbezirk Bruck an der Leitha

Im Bezirk Bruck an der Leitha sind neben dem Nationalpark Donauauen drei Euro-

paschutzgebiete beheimatet! Das ist aber längst nicht alles:

- Der Naturpark „Mannersdorfer Wüste“ wird von Eichen-Hainbuchenwäldern an den Hängen des Leithagebirges geprägt.
- Die Auwälder und Wiesen an Thaya und March bilden das Landschaftsschutzgebiet „Donau-March-Thaya-Auen“.
- Besondere Bewohner des Naturparks „Hundsheimer Berge“ sind das Ziesel, der Hirschkäfer und zahlreiche Fledermausarten.

Informieren Sie sich und machen Sie andere aufmerksam! Mehr Informationen finden Sie auf [www.naturland-noe.at](http://www.naturland-noe.at). Naturland Niederösterreich ist eine Initiative von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und der Energie- und Umweltagentur NÖ.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: 02742 / 219 19



### Auf die Pedale, fertig, KilometerRADLn los!

Startschuss in die Radsaison mit dem vom Klimabündnis organisierten RADLand Wettbewerb! Vom 1. April bis zum 31. August 2013 können alle NiederösterreicherInnen

**Die Umweltseite**

beim KilometerRADLn klimafreundliche RADLkilometer sammeln und tolle Preise gewinnen. Die fleißigsten RadlerInnen und Gemeinden werden ausgezeichnet. Mannersdorf nimmt als Gemeinde am Wettbewerb teil und braucht Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, zum fleißigen Mitradeln und Kilometersammeln. Ein Schwerpunkt liegt heuer auch auf den Radfahrten zur Arbeit. Auf [www.kilometerRADLn.at](http://www.kilometerRADLn.at) können Sie ab dem 1. April ihre RADLkilometer online eintragen und den aktuellen Stand abfragen. Auf der dort neu gestalteten Gemeindepinnwand kann das Radgeschehen in der Gemeinde online verfolgt werden. Für Personen ohne Internetzugang stehen gedruckte Sammelpässe, die am Gemeindeamt aufliegen, zur Verfügung. Unter allen Teilnehmenden, die im Wettbewerbszeitraum mindestens 25 RADLkilometer sammeln, werden 3 Falträder der Marke Brompton verlost.



**WIR HALTEN  
NIEDERÖSTERREICH  
SAUBER!  
FRÜHJAHRSPÜTZ**

**STOPP  
LITTERING.AT**

**MANNERSDORF  
SANDBERG UND  
WASENBRUCK**

**am 06.04.13  
Treffpunkt um 9 Uhr**

Im Schlosspark Mannersdorf bzw.  
Vereinshaus Wasenbruck.  
Für eine anschließende Jause ist wie immer gesorgt!



**Christian BERNT**  
A-2452 Mannersdorf, Hauptstrasse 70  
Telefon: 02168 / 68 608 | 0664 / 147 39 90  
[www.biro-sonnenluk.at](http://www.biro-sonnenluk.at) | mail: [office@biro-sonnenluk.at](mailto:office@biro-sonnenluk.at)

**Markisen • Jalousien • Rollläden • Fliegengitter • Falt- & Vorhangjalousien  
Garagentore • Montage • Beratung • Verkauf • Reparaturen • Service**



## Arbeitsgruppe Ortsbild

**Pflanzentauschmarkt  
von 15 Uhr bis 19 Uhr**

**Jubiläum!**  
**10. MANNERSDORFER  
PFLANZENTAUSSCHMARKT**  
Samstag, 27. April 2013  
16 bis 19 Uhr  
Ort: bei Schönwetter im Schlossgarten oder  
bei Schlechtwetter in den Schlossarkaden bzw. im Veranstaltungssaal

**Tauschen Sie Ihre Ableger gegen Ableger anderer  
Gartenbesitzer! (Jungpflanzen, Sträucher, etc.)**

**Nicht versäumen:  
Kräuter-Vortrag um 18 Uhr von  
ORF-Kräuterhexe Uschi Zezelitsch**

Bereits zum 10. Mal wiederholt sich die all-jährliche Pflanzenbörse, wo Hobbygärtner ihre Ableger, Samen, Zwiebeln, Jungpflanzen, Zimmerpflanzen usw. eintauschen können. Falls Sie nichts zum Tauschen haben, können Pflanzen gegen eine freie Spende erworben werden.

**Es ist uns gelungen, Frau Uschi Zezelitsch (bekannt als „Kräuterhexe“ aus dem Fernsehen) um 18 Uhr für einen Vortrag gewinnen zu können. Wir dürfen uns auf einen sehr lebendigen und unterhaltungsreichen Kräuterworkshop freuen.**

Weiters erwartet Sie ein buntes Rahmenprogramm mit Kuchen und Kaffee.

Bei Schlechtwetter in den Schlossarkaden!

*Auf zahlreiches Kommen und reges Interesse freuen sich die OrganisatorInnen*

**„Die jungen Wilden“ –  
Frischlinge für Küche und Apotheke  
Kräutervortrag mit Uschi Zezelitsch**



Die ORF-Kräuterhexe Uschi Zezelitsch macht Sie mit den attraktivsten Frühlingskräutern bekannt. Noch grün hinter den Ohren und doch schon so kräftig - das sind die frischen Wildpflanzen, die sich nun am Wegesrand und auf den Wiesen in Szene setzen. Ihr Geschmack und ihre Wirkung sind jetzt unvergleichlich. Wie schmecken und heilen Himmelschlüssel, Gänseblümchen, Thymian, Spitzwegerich, Gundelrebe oder Vogelmiere? Der Workshop unter fachkundiger Anleitung verrät ihre Besonderheiten. Gemeinsam werden zum Beispiel ein Frühlingsblüten-Likör und ein Hustensirup angesetzt. Aus vitaminreichem Unkraut wird schmackhaftes Pesto gerührt und dann verkostet.

Abschließend machen Rezepte und Schmankerl aus Uschi's Hexenküche Lust auf mehr.

Ort: Mannersdorf/Lgb im Schlossgarten  
Samstag, 27. 4. 2013  
Beginn: 18.00 Uhr

**Kursprogramm Kreativsommer 2013**

# Kursübersicht 2013

| Kurs | Datum                                   | Titel                        | Kursleiter                  | Seite |
|------|---|------------------------------|-----------------------------|-------|
| 01   | 20. bis 23. Juni                        | Yoga f. Einsteiger           | Marianne Mann-Wojcik        | 8     |
| 02   | 21. bis 23. Juni                        | Backofenbau f. Brot u. Pizza | Franz Schrödl               | 9     |
| 03   | 24. bis 26. Juni                        | Aquarellkurs                 | Erwin Kastner               | 10    |
| 04   | 27. bis 30. Juni                        | Kalligrafie                  | Andrea Felber               | 11    |
| 05   | 30. Juni bis 04. Juli                   | Singen-Klingen-Hören         | Mag. Susanne Katharina Hell | 12    |
| 06   | 01. bis 04. Juli                        | Ölmalwerkstatt               | Mag. Walter Strob           | 13    |
| 07   | 05. bis 07. Juli                        | Papierobjekte                | Brigitte Weiler             | 14    |
| 08   | 06. bis 07. Juli                        | Digitales Fotografieren      | Mag. Mark Hofstetter        | 15    |
| 09   | 06. u. 07. Juli und<br>20. und 21. Juli | Gartenkeramik                | Martina Hohenecker          | 16    |
| 10   | 08. bis 10. Juli                        | Magie der reinen Farbe       | Christine Buchner           | 17    |
| 11   | 08. bis 12. Juli                        | Schmuckdesign Wochenkurs     | Christine Mark              | 20    |
| 12   | 12. bis 14. Juli                        | Drunter u. Drüber            | Ingrid Radinger             | 21    |
| 13   | 12. bis 14. Juli                        | Schmuckdesign Wochenende     | Christine Mark              | 22    |
| 14   | 18. bis 22. Juli                        | Spielwiese Leinwand          | Mag. Bogdan Pascu           | 23    |
| 15   | 26. bis 28. Juli                        | Theaterworkshop              | Walter Mindler              | 24    |
| 16   | 26. bis 28. Juli                        | Schnitzen                    | Karl Horvath                | 25    |
| 17   | 27. und 28. Juli                        | Akt mit Modell               | Anneliese Lukowitsch        | 26    |
| 18   | 29. Juli bis 02. Aug.                   | Cezanne u. seine Bildsprache | Arthur Redhead              | 27    |
| 19   | 03. und 04. Aug.                        | Filzspiele....               | Stefanie Liegenfeld         | 28    |
| 20   | 05. bis 09. Aug.                        | Experimentelle Malerei       | Anneliese Lukowitsch        | 29    |
| 21   | 10. Aug.                                | Afrikanische Trommelrhythmen | Mamadou Ngom                | 30    |
| 22   | 10. Aug.                                | ...unser täglich Brot.       | Georg Schwarz               | 31    |
| 23   |   |                              |                             | 32    |

**Vorbehaltlich Änderungen, Satz- u. Druckfehler.**



## 10 Jahre Kreativsommer Mannersdorf

### 10 JAHRE KREATIVSOMMER MANNERSDORF/LGB.

20. Juni bis 15. August 2013

Liebe MannersdorferInnen,

liebe Freunde und TeilnehmerInnen des Mannersdorfer Kreativsommers!

Es ist ja nicht zu fassen wie schnell die Zeit vergeht, der Kreativsommer begeht heuer sein zehnjähriges Jubiläum, eine kurze aber sehr erfolgreiche Zeit.

Das war für uns, dem Team des Kreativsommers, eine besondere Herausforderung Neues und Interessantes im Programm aufzunehmen.

Es ist uns gelungen, mit den 22 im Programm angeführten Kursen, eine breitgefächerte Palette anzubieten. Der Bogen spannt sich von Yoga über Theater, div. Malkursen in den verschiedensten Techniken, dem Gesangskurs, der digitalen Fotografie, den Filzspielen, dem Backofenbau, bis hin zum Brotbacken, was auch dem leiblichen Wohl dienen soll.

Was uns aber besonders freut, ist, dass wir für heuer wieder national und international anerkannte KünstlerInnen, als KursleiterInnen gewinnen und verpflichten konnten. Dies ist wieder die Garantie, dass unser Kreativsommer-Angebot auf sehr hohem Niveau steht, was sich auch schon im Laufe der letzten neun Jahre in der Kunstszene österreichweit herumgesprochen hat. Ein Beweis sind die bisher aus sieben Bundesländern gekommenen TeilnehmerInnen, welche auch ihre positiven Eindrücke und Erinnerungen an Mannersdorf, seine Kultur, Landschaft und Leute, mit sich hinaus getragen haben.

Zum Erfolg tragen auch unsere historischen Kursstätten bei, das Stadtmuseum Mannersdorf, das Kloster „St. Anna in der Wüste“. Diese Orte fesseln den Besucher, ihre besondere Atmosphäre und schöpferische Energie ist unverkennbar und einzigartig, eben um Kunst und Kreativität entstehen und aufblühen zu lassen. Der Naturpark „Wüste“ trägt mit seiner Flora und Fauna besonders zur Entspannung, aber auch zur Inspiration der Besucher bei.

Natürlich sind das Wesentliche am Erfolg des Kreativsommers Sie, wehrte Teilnehmerin und Sie, wehrter Teilnehmer. Daher möchten wir an dieser Stelle eines einfügen: Seien Sie



## 10 Jahre Kreativsommer Mannersdorf

### HERZLICH WILLKOMMEN BEIM

### MANNERSDORFER JUBILÄUMS-KREATIVSOMMER 2013

Als Initiatorin des Mannersdorfer Kreativsommers möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Bei der Stadtgemeinde Mannersdorf für die tatkräftige Unterstützung durch den Bauhof, bei den Sponsoren, die durch eine Werbeeinschaltung im Programmheft uns finanziell sehr helfen, vor allem aber bei meinem Team, das unermüdlich an der Sache arbeitet.

*Anneliese Lukowitsch*

---

Als mich vor mehr als zehn Jahren die Mannersdorfer Malerin, Frau Anneliese Lukowitsch, mit der Idee eines Mannersdorfer Kreativsommers konfrontierte, war ich sofort zur Mitarbeit bereit und bot als einen der Kursorte das Stadtmuseum an. Für mich als Museumsleiter war klar, dass durch die vielfältigen Kurse des Kreativsommers nicht nur die Stadt Mannersdorf im Kreise Kulturbegeisterter und Kunstschaffender über Bezirks- und Landesgrenzen hinaus bekannt werden würde, sondern auch das Stadtmuseum mit seinen wertvollen Sammlungen.

Der Saal im 1. Stock des Stadtmuseums, in dem bisher viele Kurse abgehalten wurden, besticht durch seine einmalige Atmosphäre und fördert dadurch das Schaffen und die Kreativität der KursteilnehmerInnen.

In den vergangenen Jahren entwickelte sich der Mannersdorfer Kreativsommer aus bescheidenen Anfängen weiter und wurde immer bekannter und beliebter, so dass wir heuer anlässlich des 10-Jahres-Jubiläums zufrieden auf das Geleistete zurückschauen können.

Allen jenen, die dieses große kulturelle Ereignis durch Teilnahme an den Kursen, Mitarbeit oder sonstige Hilfe unterstützten, möchte ich herzlich danken. Dem Mannersdorfer Kreativsommer aber wünsche ich auch weiterhin den Erfolg, den er bisher hatte.

*SR Heribert Schutzbier, Leiter des Stadtmuseums Mannersdorf/Lgb.*

Als Kulturstadtrat ist es mir ein besonderes Anliegen den Initiatoren des Mannersdorfer Kreativsommers zum 10-Jahres-Jubiläum herzlichst zu gratulieren. Was vor einem Jahrzehnt relativ bescheiden seinen Anfang fand, hat sich zu einer Veranstaltung entwickelt, welche einen Vergleich mit den etablierten Sommerakademien dieses Landes nicht zu scheuen braucht.

Noch dazu sei hervorgehoben, dass unser Kreativsommer mit äußerst bescheidenen personellen und öffentlich finanziellen Mitteln sein Auslangen findet. Daraus resultierend erkennt man, dass die Protagonisten mit Herz und Seele und nicht zuletzt mit ihrer geopferten Freizeit den Mannersdorfer Kreativsommer zu dem machen was er ist: Nicht mehr wegzudenken!

Wiewohl mittlerweile bekannt ist, dass sich „Die Drei“ gerne in den wohlverdienten Kreativsommer-Ruhestand begeben wollen, was natürlich einer kleineren Katastrophe gleichkommt. Ich darf daher alle MannersdorferInnen aufrufen, gemeinsam ein Nachfolge-Team auf die Beine zu stellen. Wer Interesse an der weiteren Organisation des Mannersdorfer Kreativsommers hat, möge sich entweder bei mir oder besser gleich bei Anneliese und Franz Lukowitsch melden.

In diesem Sinne wünsche ich dem Jubiläums-Kreativsommer wie immer gutes Gelingen, ausgebuchte Kurse und kreativstes Schaffen.

*Josef Pip Müller, Kulturstadtrat der Stadtgemeinde Mannersdorf/Lgb.*

## Stadtbücherei: Neue Bücher

### Belletristik

|                     |                                |                    |                                  |
|---------------------|--------------------------------|--------------------|----------------------------------|
| Adler- Olsen, Jussi | Das Washington-Dekret          | Kinkel, Annegret   | Teufelsberg                      |
| Brown, Sandra       | Blinder Stolz                  | Kinski, Pola       | Kindermund                       |
| Coelho, Paulo       | Die Schriften der Acra         | Koontz, Dean       | Schwarze Fluten                  |
| David, Christian    | Mädchenauge                    | Köhlmeier, Michael | Die Abenteuer des Joel Spazierer |
| Freidank, Julia     | Die Gauklerin von Kaktenberg   | Mantel, Hilary     | Brüder                           |
| Friedrich, Sabine   | Wer wir sind                   | Lorentz, Iny       | Feuertochter                     |
| Gasdanow, Gaito     | Das Phantom des Alexander Wolf | Morton, Kate       | Der verborgene Garten            |
| Greenslade, Frances | Der Duft des Regens            | Ruiz Zafon, Carlos | Der Gefangene des Himmels        |
| Heinichen, Veit     | Im eigenen Schatten            | Schmid, Ernst      | Mord im Himmelreich              |
| Hewson, David       | Das Verbrechen                 | Thiessler, Sabine  | Bewusstlos                       |
| Indriason, Arnaldur | Eiseskälte                     | Vermes, Timur      | Er ist wieder da                 |
| Kaminer, Wladimir   | Onkel Wanja kommt              | Walker, Martin     | Schatten an der Wand             |

**Stadtbücherei: Neue Bücher**

Weiss, Claudia            Scharlatan  
Zamoyski, Adam        1812 Napoleons  
                                  Feldzug in Russland  
Zeh, Julia                 Nullzeit

**Sachbücher:**

Komarek, Alfred        Österreich von innen:  
                                  Semmering  
Buzmann, Sascha      Schockgefroren  
Kegel, Bernhard        Ein tiefer Fall  
Kohl, Walter             Mutter gesucht  
Schenk, Otto             Warum mir so fad ist...  
Ziesemer, Bernd        Ein Gefreiter gegen  
                                  Hitler

Die schönsten Märchen von Brüdern und  
Schwestern, Englische Kinderbücher und  
Erwachsene Taschenbücher

**Kinderbücher**

Addai, Patrick K.      Ein Adler bleibt immer  
                                  ein Adler  
Frenzel, Röhl, Anna    Mittelalter - und  
                                  viele andere  
                                  Wimmelbücher  
Frischmuth, Barbara    Ida und Ob  
Gallauner, Lisa         SMS des Schreckens  
Günther, Sybille        IFTA YA SIMSIM  
Karime, Andrea         Janni und Win und  
                                  das Verschwinden  
                                  der Höckerbande  
Perplies, Bernd         Drachengasse 13  
Rettl, Christine         Bravo-Kiki Känguru  
Roher, Michael         Oma, Huhn und  
                                  Kümmelfritz  
Schreiber, Gudrun      Karibuni Watoto  
Treiber, Jutta            Edi Dickstur und  
                                  der Norz

**NEU KINDER - DVD**

Anastasia  
Winnie Puuh

Tinker Bell  
König der Löwen 1+2  
Madagascar 1+2  
Der gestiefelte Kater  
Die Chroniken von Narnia  
Peter Pan  
ICE AGE 1+2+3  
Pocahontas 1+2  
Die Biene Maja  
Niko -Ein Renntier hebt ab  
Für immer Shrek  
Eddies erster Winter  
Heidemarie  
Petzi und seine Freunde  
Das Leben der Säugetiere 4 DVDS

**Spiel**

!NEW AMICI! Deutsch-Türkisch

**Hörbuch**

Die Prinzessin auf der Erbse,  
Das hässliche Entlein

**PIPAL***Hier beginnt Ihr Urlaub!*

2452 Mannersdorf  
Hauptstraße 20  
Tel: 02168 / 63 590  
Email: mannersdorf@pipal.at

**Öffnungszeiten:**

Mo- Fr: 09<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> und  
14<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
Sa: 09<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>

Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch

**www.pipal.at**



**Kindergarten Eisgrube und Volksschule zu Besuch in der Bücherei**





## BAXA Kalkofen - Hofübergabe nach 20 Jahren

„Hofübergabe“ nach 20 Jahren  
Kerstin Rzeznitzek-Bernhart  
folgt auf Karl Tschank!



Bei der am 19. Februar abgehaltenen Generalversammlung des Vereins Kalkofen BAXA fand im Beisein von Bürgermeister Gerhard David die bereits angekündigte und vorbereitete Generationenablässe statt, bzw. erfolgten einige Funktions-Umgruppie-

rungen im Vereinsvorstand. Im Rahmen eines umfangreichen Referates berichtete Obmann Karl Tschank über die erfolgreiche Tätigkeit des Vereines und seiner Mitarbeiter und ging dann im Einzelnen auch auf die Gründe für den Zeitpunkt der Generationsverjüngung ein, wobei er die entscheidenden Fakten dafür ansprach:

- Die Eigentumsverhältnisse - den Kalkofen, den Lehrpfad und die bewaldete Umgebungsliegenschaft betreffend - sind optimal. Vom ehemaligen Privateigentum ist die Parzelle in das öffentliche Gut, sprich Stadtgemeinde Mannersdorf, übergegangen.
- Der Kalkofen ist mittels Bescheid des Bundesdenkmalamtes als Industriedenkmal unter Schutz gestellt worden.
- Mit November 2012 konnte eine jahrzehntelange andauernde, in Etappen stattfindende, Generalrenovierung erfolgreich, sowohl technisch wie finanziell, abgeschlossen werden.
- Die Vereinstätigkeit ist konstant positiv, der Mitgliederstand hoch und finanzielle Reserven vorhanden.



**Tolle Maifest-Angebote**  
**nur am Freitag, den 03.05.2013**  
**in Mannersdorf**

Vorführung der FF Mannersdorf, Hüpfburg & Ytong schnitzen

Tolles Gewinnspiel & große Auswahl an Blumen und Pflanzen

Freibier, Speisen & andere Getränke vor Ort erhältlich

Irrtümer im Text vorbehalten. Aktionen nur gültig am 3.5.2013 und solange der Vorrat reicht.

**Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen**  
 Bau & Gartenmarkt Mannersdorf • Hintausstraße 35 • 2452 Mannersdorf • T 02168/62253 DW 19  
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 7<sup>30</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr, Samstag: 7<sup>30</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr



[www.lagerhaus-wienerbecken.at](http://www.lagerhaus-wienerbecken.at)



## BAXA Kalkofen - Hofübergabe nach 20 Jahren

- Zu den „Kämpfern der ersten Jahre“, die uns durch Alterung, Krankheit und Tod verlassen haben, sind aber im Laufe der Jahre Gleichgesinnte dazugestoßen. Diese Ergänzung durch die mittlere und jüngere Generation, vielfach Frauen, hat sich als sehr günstig bewährt und ausgewirkt.
- Der logische Schluss daraus ist die Übertragung der ersten Verantwortungs- und Entscheidungs-Ebene an jüngere Menschen, damit Elan, Schwung und neue Ideen das Alt-Bewährte ergänzen und Fortschritte ermöglichen.

Der scheidende Obmann, er hat das Projekt „Kalkofen BAXA“, den Verein und die Vorgängerinstitution „Interessensgemeinschaft“ seit Juli 1993 an „vorderster Front“ betreut, dankte in bewegten Worten allen, die zum bisherigen Erfolg durch ihre gute Arbeit beigetragen haben.

Gleichzeitig erklärte er seine Bereitschaft, auch künftig die Betreuung des BAXA Kalkofen- und Steinabbau-Museums als Kustos fortzusetzen und die Zielsetzungen des Vereins auch weiterhin mit Freude und Tatkraft zu unterstützen. Seiner bisherigen Stellvertreterin und nunmehrigen Obfrau Kerstin Rzeznitzek-Bernhart samt dem verjüngten

Team und den erfahrenen Kollegen/innen wünschte er eine erfolgreiche Tätigkeit.

Die weiteren Vorstands-Funktionen:

|                     |                        |
|---------------------|------------------------|
| Obmann-Stv.:        | Helmut Hohenecker      |
| Schriftführerin:    | Barbara Strasser-Zelle |
| Schriftführer-Stv.: | Walter Opferkuh        |
| Kassierin:          | Brigitte Mauthner      |
| Kassierin Stv.:     | Gerlinde Wonisch       |

Im Rahmen der Veranstaltung erfolgte auch eine ausführliche interessante Lichtbild- und Filmdokumentation über das Vereins-Geschehen durch „Kameramann“ Karl Trenker. Gleichfalls wurde die Präsentation des neuen Kalkofen-Folders vorgenommen. Dieser seit längerer Zeit vergriffen, wurde nach Aktualisierung von bisher 6 auf nunmehr 14 Seiten erweitert und ist ab sofort u.a. am Stadtamt kostenlos erhältlich.



# Pittel+Brausewetter

[www.pittel.at](http://www.pittel.at)

Dr.-Gonda-Gasse 7, 1230 Wien - [inzersdorf@pittel.at](mailto:inzersdorf@pittel.at)

Tel.: 01 / 616 66 90-2411

**Kultur- und Museumsverein Mannersdorf am Leithagebirge****Friedrich Opferkuh**

Am 20. April 2013 sind 20 Jahre seit dem Tod des Mitbegründers und ersten Obmannes des Kultur- und Museumsvereines vergangen und somit scheint ein Rückblick auf seine Person und sein Werk angezeigt.



Wie schon im Anschluss an den Beitrag zu Alexander Seracsin in diesem Mitteilungsblatt Nr. 4/2004, zum 30. Gründungsjahr des Vereines und 25. Jahr des Bestehens des Museums angeführt wurde, wäre der heutige Bestand des Museumsgebäudes und der darin enthaltenen Sammlungen ohne die Idee und die Tatkraft von Friedrich Opferkuh undenkbar.

Seine über die Arbeit als Steinmetzmeister hinausgehenden Interessen waren nicht nur auf die historischen Aspekte dieses Berufes wie Arbeitstechnik, Werkzeuge und den Steinabbau im Bereich des Leithagebirges und der aus dem hier abgebauten Naturstein errichteten Bauwerke in Wien gerichtet. Sein Erkundungsdrang und seine Sammelleidenschaft richtete sich ab den 1970er Jahren zunehmend auch auf die Suche, Erforschung und Erhaltung von vor- und frühgeschichtlichen Kulturgütern des Bereiches der ehemaligen Herrschaft Scharfeneck (Sommerein, Mannersdorf, Hof und Au) und vor allem war ihm deren Bewahrung und Zugänglichkeit für die Bevölkerung in einem Museum ein Anliegen. Es war ihm möglich, diesen Wunschtraum mit viel Überzeugungs- und Arbeitseinsatz zu verwirklichen und so muss man das Ortsmuseum Mannersdorf als ein für seinen Lebenswerk würdiges Denkmal anerkennen. Sein Forschergeist war mit seinem Abgang aber nicht erloschen, sondern bleibt in diesem durch seine Initiative gestalteten Museum weiterhin würdig bestehen und lebendig.

Steinmetzmeister  
Friedrich Opferkuh

A handwritten signature in black ink. The signature is stylized and includes a large, circular flourish that encloses the letters 'F' and 'O'. To the left of the main signature is a small, separate mark that looks like a stylized 'F' or a similar character.

## Kultur- und Museumsverein Mannersdorf am Leithagebirge

### Lebenslauf

**1.5.1923** in Mannersdorf, Haus Nr. 242 (heute Neustiftgasse 17) geboren

Eltern:

Opferkuh Karl, **22.2.1892** in Mannersdorf geboren, Steinmetz,

Maria geb. Tatzber, **29.8.1891** in Sommerein geboren

Großeltern: Opferkuh Johann, Steinmetz und Maria geb. Zwirschitz

**1929:** 8 Klassen Volksschule in Mannersdorf

**1937-40** Steinmetzlehre bei der Firma Hauser in Wien

**1940** Gesellenprüfung als Steinmetz

**1941-46** Militärdienst und Gefangenschaft 2. Weltkrieg

**1946 - 1948** Geselle bei der Firma Hauser, Mitarbeit bei der Neuherstellung von Leithakalkwerkstücken zum Wiederaufbau von Staatsoper und Burgtheater nach den Schäden aus dem II. Weltkrieg. Tätigkeit als Gravierer (Schriften und Ornamente auf Grabsteinen etc.)

**1947** 3-jährige Bauhandwerkerschule in Halblein (Wintermonate, Fach Steintechnik)

**1948** Steinmetzpolier bei der Fa. Hummel, Mannersdorf

**1948** Eheschließung mit Theresia Rebsch, 28.4.1927 in Sommerein geboren († 1970)

Kinder: † Marianne und Friedrich

**1949** Meisterprüfung als Steinmetz. Eine Konzession für Mannersdorf scheiterte lange an den Widerständen der hier bestehenden Steinmetzbetriebe

**1949** Steinmetzmeister bei der Fa. Happel, Wien

**1950 - 1951** Steinmetzmeister bei der Fa. Hauser, Wien

**1950** Sprengmeisterprüfung

**1951** Meisterprüfung Kunststeinherstellung und Kauf einer solchen Konzession von der Fa. Hohenecker in Bruck/Leitha. Beginn mit der Herstellung von Dachziegeln, Stufen, Platten, Kanalrohren und Einfassungen etc. aus Kunststein in einem Gebäude am Sandberg (jetzt Bereich ehem. Betriebsgelände Sandgrube Sassmann)

Beginn des Steinmetzbetriebes im Stadel an der Hintausstraße hinter dem Haus Hauptstraße 27, welches von den Eltern seiner Gattin als Entschädigung für die Enteignungen im Sommerein (Absiedlung wegen Truppenübungsplatz) im 2. Weltkrieg gekauft worden war. In der Folge sukzessiver Ausbau des Werkstättenbereiches unter Zukauf des nebenliegenden Stadels vom Haus Hauptstraße Nr. 15 (Kolb) und der Grundstücke auf der gegenüberliegenden Seite der Hintausstraße (heute Wählamtgasse).

Wohnung bis in die 1970er Jahre im Haus Sommereinstraße 28.

**1960er** Der Steinbruch in Sommerein wird im Zuge der Kommassierung durch Tausch von Grundstücken seiner Gattin erworben.

**1970er** Hinwendung seines Interesses an die Archäologie und der Suche nach Fundplätzen (Begehung der Felder, Wüschelruetenverwendung, Luftbildarchäologie etc.)

**1969** Gründung des Kultur- und Museumsvereines Mannersdorf/Lgb. zusammen mit Heribert Schutzbier und Ing. Johann Ackerl und für 24 Jahre Obmann

**1971** Eheschließung mit Leopoldine Windholz, 22.10.1931 in Bruck geboren

**1972** Beginn des jahrelangen Um- und Neubaus am Haus Hauptstraße 27

## Kultur- und Museumsverein Mannersdorf am Leithagebirge

**1973** Gemeinderatsbeschluss zur Übertragung des Schüttkastens der ehemaligen Herrschaft Scharfeneck an den Verein zur Errichtung eines Museums. Zur Renovierung und Einrichtung des Museums wurden von ihm und freiwilligen Helfern unzählige Stunden für Planung und Arbeitseinsatz geleistet.

**1975** Rekonstruktion des Balkons vom Palais Ferstl auf der Freyung in Wien

**1978** Von Bundesminister Herta Firnberg zum ehrenamtlichen Korrespondenten des Bundesdenkmalamtes ernannt. Bergeerlaubnis für Bodendenkmale im Bezirk Bruck/L.

**26.10.1979** Eröffnung des Museums mit der im Erdgeschoß befindlichen Dauerausstellung für Archäologie mit den vor- und frühgeschichtlichen Funden aus dem Bereich der Ortschaften Au, Hof, Mannersdorf und Sommerein

**1980** Kauf des nebenliegenden sogenannten „Bauer-Hauses“ Hauptstraße 29

**1980** Beginn der jahrzehntelangen Sammel- und Schreiarbeit an einem Steinmetzbuch (von der Antike bis in die heutige Zeit), welches leider nie gedruckt wurde.

**1983** Verleihung des Ehrenringes der Marktgemeinde Mannersdorf

**1984** Betriebsübergabe an Sohn Friedrich und Pensionierung

**1987** Eröffnung der Steinmetztechnischen Dauerausstellung im Keller des Museums komplett mit eigenen von ihm über Jahrzehnte gesammelten historischen Werkzeugen, Werkstücken, Bearbeitungs- und Natursteinmustern

**1987** Verleihung des Silbernes Standesabzeichens der Landesinnung der Steinmetzmeister und der silbernen Ehrennadel des

Vereins der Freunde des Naturhistorischen Museums

**1987** Kauf des Steinbruches Äussere Schütten (Gubier) in dem seit der Einstellung in den 1960er Jahren noch etliche museumswürdige Werkzeuge und Vorrichtungen erhalten geblieben waren.

**1990** Mitarbeit bei der Einrichtung des Museums Kaisersteinbruch. Dort wird sein Traktat „Über die Steinmetzkunst“ mit den „Steingesprächen“ aufbewahrt

**1992** Vorwort im Buch: Helmut Furch, Elias Hügel, Hofsteinmetzmeister

Verstorben am 20.4.1993 verfügte er mit seinem Testament, dass die im Museum befindlichen Ausstellungsstücke als Dauerleihgabe verbleiben.

### Restaurierungen (Beispiele):

Schotten-, Minoriten- und Michaelerkirche, Palais Daun-Kinsky, Ferstel und Liechtenstein, American (Loos-) Bar, Otto Wagner Stadtbahnpavillon Karlsplatz, Stift Heiligenkreuz, Kartause Mauerbach, Hainburg Wienertor, Tulln Karner.

Friedrich Opferkuh hatte eine Vision und so bekam Mannersdorf ein Museum.

*Hans Schwengersbauer*

## STEINMETZWERKSTÄTTE OPFERKUH

Ges.m.b.H.



- Küchen- und Arbeitsplatten
- Stiegen und Böden
- Badgestaltung
- Fassadengestaltung
- Grabsteine

2452 Mannersdorf  
Hauptstraße 27  
Tel. 0 21 68 / 623 85  
Fax 0 21 68 / 623 85-5  
[office@opferkuh.at](mailto:office@opferkuh.at)  
[www.opferkuh.at](http://www.opferkuh.at)



## Pensionistenverband Österreich - Ortsgruppe Mannersdorf

### Weihnachtsfeier 2012

Am 7. Dezember 2012 fand die traditionelle Weihnachtsfeier für die Mitglieder der OG-Mdf. im Jägerhof Schneider statt. Als Ehrengäste konnten begrüßt werden: Präsident des PVÖ Karl BLECHA, Pfarrer Florin FARCAS, Bgm. Gerhard DAVID, Vizebürgermeister Gerald KOSTIAL und Bez.Obmann-Stv. Matthias KLINGEL.

Das Bläserensemble des Blasmusikvereines Mannersdorf/Lgb. spielte sehr gekonnt weihnachtliche Weisen, Pfarrer FARCAS, Schulrat Heribert SCHUTZBIER und Schriftführerin Krista BÖHM lasen besinnliche und amüsante Weihnachtsgeschichten.

Präsident Karl BLECHA nahm die Ehrung langjähriger Mitglieder vor.

Anschließend waren dann alle an der Feier teilnehmenden Mitglieder zu einem Weihnachtsessen eingeladen und es war sehr gemütlich.



### „Das Große Stricken“

Mit einem Schreiben ersuchte die Caritas unsere Ortsgruppe bei der Aktion „Das Große Stricken“ mitzumachen, wobei für die Firma Innocent kleine Mützchen gestrickt wer-

den, die ab Jänner 2013 auf die Getränke „Smoothies“ gesetzt werden.

Von jeder verkauften Flasche gehen 30 Cent an die Caritas, damit ältere Menschen warm durch den Winter kommen.

Unsere Mitglieder, Frau Maria MOSBURGER strickte 70 Mützchen und Frau Gertrude REITER, strickte 95 Mützchen.

Obmann Udo BÖHM mit seinen Mitarbeitern dankt den beiden Damen herzlichst für ihr Engagement.



### Faschingskränzchen

Am 2. Februar 2013 fand im Jägerhof Schneider das Faschingskränzchen der PVÖ OG Mannersdorf/Lgb statt. Diesmal spielte Musiker „Franz“ und fand großen Anklang.

Als Ehrengäste konnten begrüßt werden:

Landtagsabgeordnete Christa VLADYKA, Bez.Sekr. der SPÖ und Stadtrat von Bruck/L. Rainer WINDHOLZ, BezObm. des PVÖ Andreas GÖTTERER, Bgm Gerhard DAVID und Vizebgm. Gerald KOSTIAL.

Es wurden 18 Geschenkkörbe sowie 3 handgearbeitete Holzpreise verlost.

Der Obmann und sein Team bedanken sich für das Kommen der treuen Mannersdorfer Mitglieder, denn ohne sie wäre es im Verein



## Pensionistenverband Österreich

mit den auswärtigen Gästen nicht möglich, eine Veranstaltung abzuhalten.

Wir erwähnen nochmals, dass die Tanzveranstaltungen der OG Mannersdorf/Lgb. nicht nur für Mitglieder gedacht sind, sondern für ALLE MannersdorferInnen jeglichen Alters!!! die Geselligkeit mögen.

Schriefführerin: Krista BÖHM

## Ortsgruppe Wasenbruck

### Weihnachtsfeier am 19. Dezember 2012

Um 12.30 Uhr starteten wir mit einigen Pkws vor dem Vereinslokal in Wasenbruck zu unserer Weihnachtsfeier in die Edelmühle. 35 Pensionisten trafen sich, um einige Stunden inne zu halten und in Festtagsstimmung zu verbringen. Als Gäste konnten wir den Bezirksvorsitzenden des Pensionistenverbandes – Andreas Götterer, den Stellvertreter – Mathias Klingl und Stadtrat Günther Amelin, stellvertretend für Bürgermeister Gerhard David, begrüßen. Aufmerksam folgten wir dem Vortrag der Weihnachtsgedichte von unserer Vorsitzenden Elfriede Dlask und Frau An-



neliese Dietschy, sie verbreiteten weihnachtliche Stimmung. Der festlich geschmückte Saal und die vorzüglichen Speisen trugen zum guten Gelingen bei.



Es war ein schönes Erlebnis in der vorweihnachtlichen Zeit.

Schriefführerin: Annelise Slavik

**TEIBL REISEN**  
*Ihr flexibles Reisebüro*



## Jetzt Ihren Urlaub buchen ...

Persönliche Beratung gibt es **NICHT** im Internet,  
sondern **NUR** im Reisebüro.

**Ich freue mich auf Ihre Anfragen!**

**Michaela Teibl**

Dr. Rudolf-Kirchschläger-Gasse 7  
2452 Wasenbruck

Tel. und Fax: 02168/68054  
Mobil: 0664/735 65 234  
office@teiblreisen.at  
www.teiblreisen.at





## Niederösterreichischer Seniorenbund - Ortsgruppe Mannersdorf

### ADVENTFEIER

Am 15. Dezember 2012 um 15 Uhr fand unsere Adventfeier im GH Schneider statt. Gemeindeobmann Wolfgang Holzer konnte 66 Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste begrüßen, besonders unseren Stadtpfarrer Florin Farcas, Bezirksobmann Walter Sonnleitner, Stadtparteiobfrau Katharina Neuhauser-Welker, Gemeinderat Johann Bauer und



Ehrenobmann Hermann Glück, Bürgermeister Gerhard David, geschäftsführender Obmann Stephan Hofbauer und Ehrenobfrau Gertrude Ofner ließen sich entschuldigen.

Eine Gruppe des Chors St. Martin erfreute uns mit schönen Weihnachtsliedern. Der Chor und die Senioren/innen sangen auch einige Lieder gemeinsam. Heribert Schutzbier und Hermine Wiener lasen Weihnachtsgeschichten vor und die besinnlichen Worte des Herrn Pfarrers sorgten für eine vorweihnachtliche Stimmung. Zum Abschluss unserer Feier gab es Dankesworte und Weihnachtswünsche unseres Obmannes und die Einladung aller Mitglieder und Ehrengäste zu einem Abendessen.

### FASCHINGSFAHRT NACH OGGAU



2452 MANNERSDORF  
AM TEICH 12  
TEL. 02168/62754

Johann  
**Hums**  
www.hums.at

DACHDECKEREI  
SPENGLEREI  
ZIMMEREI



## NÖ Seniorenbund

Am Faschingsmontag um 15.30 Uhr sind wir mit 61 gutgelaunten Senioren/innen und Gästen nach Oggau aufgebrochen. Dort angekommen wurden wir mit einem Stamperl Schnaps von der Chefin begrüßt. Anschließend wurde das reichhaltige Buffet eröffnet. Von Beginn an wurden wir mit guter Musik von „Didi“ begleitet. Nach dem Essen wurde auch eifrig getanzt. Zur Freude der Teilnehmer bekam jeder ein Los für die Tombola von der Wirtin geschenkt. Unsere 3 Mannersdorfer Sängerinnen trugen wieder Gstanzeln vor und erhielten dafür viel Applaus. Leider verging die Zeit viel zu schnell und so traten wir um 21.45 Uhr die Heimreise an - mit dem Vorsatz - nächstes Jahr wieder zu kommen.



Schriefführerin: Herta Kolb

## Musikverein Mannersdorf

### Liebe Musikfreunde!

Der Dezember 2012 war geprägt von zahlreichen weihnachtlichen Auftritten. Für den Mannersdorfer Advent am 2. Dezember studierten wir neben traditionellen und modernen Weihnachtsliedern auch einige anspruchsvollere Stücke ein. Beim „Ave Maria“ glänzte Schada Bernhard mit der Tuba als Solist und „Jesu, Joy Of Man`s Desiring“ von Johann Sebastian Bach führten wir gemeinsam mit dem Chor auf.

Am 9. Dezember eröffneten wir den letzten Tattendorfer Advent mit Weihnachtsliedern aus unserem mittlerweile recht großen Repertoire.

Auch diverse Weihnachtsfeiern begleiteten wir musikalisch mit Kleingruppen oder dem kompletten Orchester.

Der Höhepunkt unseres Advents war aber unsere **„Musikalische Punschhütte“ am Brunenbergl am 22. Dezember.**



Bei recht kalten Temperaturen wärmten sich unsere Besucher mit Glühwein, Beeren-, Rum- und Kinderpunsch und stärkten sich mit Bratkartoffeln und vielen unterschiedli-



## Musikverein Mannersdorf

chen Aufstrichbrotten. Einige unserer Bläsergruppen trotzten der Kälte und unterhielten mit weihnachtlichen Klängen. Wir danken den zahlreichen Besuchern, die dafür sorgten, dass die vorbereiteten Speisen und Getränke komplett ausverkauft waren.



**Zum Vormerken hier gleich der Termin für 2013: Samstag, 21.12.2013 17:00 Uhr**

Nun konzentrieren wir uns in den Proben bereits auf die nächsten Auftritte. Neben den zahlreichen neuen Stücken, die wir für uns **Frühlingskonzert am Samstag, den 11.5.2013** einstudieren, stehen auch wieder einige Marschproben auf dem Plan. Wir haben heuer wieder an der Osterprozession am 30. März teilgenommen, danach spielen wir erstmals beim Maiaufmarsch am 30. April und übernehmen auch den Weckruf am 1. Mai. Zu Floriani und Fronleichnam werden wir ebenfalls wieder zu hören sein.

Die **Intelligenz**, die in **Zement** steckt,  
ermöglicht **innovatives Bauen**.



[www.lafarge.at](http://www.lafarge.at)

MODERNES WOHNEN UND ARBEITEN ERFORDERN  
KREATIVE UND NACHHALTIGE LÖSUNGEN AUS BETON.  
SO WERDEN BAUSTOFFE TEIL UNSERES LEBENS.





## Musikverein Mannersdorf

Zusätzlich studieren wir eine neue Messe ein, die wir gemeinsam mit dem Chor in der „Lange Nacht der Kirchen“ am 24. Mai auf-führen werden.

Samstag, 11.5.2013, 18:30 Uhr  
Frühlingskonzert in der Volksschule

Sonntag, 15.9.2013, 11:00 Uhr  
Frühschoppen am Brunnbergl

Samstag, 21.12.2013, 17:00 Uhr  
Musikalischer Punschstand am Brunnbergl

Und wie immer noch der Aufruf zum Schluss: Wer ein Blasinstrument oder Schlag-

werk spielt und bei uns mitmachen möchte, hier unsere Probenzeiten:

- Musikverein: Dienstag 19:00 – 20:30 Uhr in der Volksschule
- Jungbläser: Dienstag 18:00 – 19:00 Uhr in der Volksschule

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Anfragen wegen Buchungen des Musikvereins ausschließlich an Kapellmeisterin Katharina Bammer zu richten:

Tel. 0680/2147069 oder Email [katharina.bammer@gmx.net](mailto:katharina.bammer@gmx.net).

### Wer ist „Let´s get loud“?

Aus der Taufe gehoben wurde unsere Gruppe 2008. Wir waren damals 4 Frauen, die gerne gemeinsam in einer kleinen Gruppe Gesangsunterricht nehmen wollten.

Im Rahmen der Musikschule Mannersdorf starteten wir unter der Leitung von Angélica Castelló.

2011 wurde die Leitung von Ingrid Desbalmes übernommen. Mittlerweile ist unser Damen-Ensemble auf 7 Sängerinnen (Martina Bruckner, Michaela Garherr, Ursula Hölzl-Kusolitsch, Brigitta Migschitz, Sabine Pachta, Elke Sagmeister und Sabina Wolf) angewachsen, und wir singen alles was uns gefällt (Pop, Rock, Evergreens, ...).

Nach einigen erfolgreichen Auftritten im Maria Theresiensaal, Veranstaltungssaal sowie der Gestaltung einer kirchlichen Trauung, möchten wir Sie herzlichst zu unserem kommenden **Konzert am 20. April 2013** einladen.

**Let's get loud**  
in concert

am  
20. April 2013  
Mannersdorf / Lgb  
im Veranstaltungssaal  
Beginn: 19:30 Uhr  
Einlass: 19:00 Uhr  
Eintritt: freie Spende

**LEITUNG:**  
Ingrid Desbalmes

**MITWIRKENDE:**  
Martina Bruckner  
Michaela Garherr  
Ursula Hölzl-Kusolitsch  
Brigitta Migschitz  
Sabine Pachta  
Elke Sagmeister  
Sabina Wolf

**GÄSTE:**  
Rainer Gartner (dr.)  
Günter Ledoldie (guit.)

Artists mentioned on poster: Bruno Mars, Hair, Hubert von Goerner, Tina Turner, Leonard Cohen, The Rolling Stones.



## Schachklub Mannersdorf

### Rückblick auf 2012

#### Mannschaftsmeisterschaft

Burgenländische  
Mannschaftsmeisterschaft -  
B-Liga Nord 2012/2013

| Rg.      | Team                 | Anz      | +        | =        | -        | Pkt       | MP       |
|----------|----------------------|----------|----------|----------|----------|-----------|----------|
| 1        | Purbach              | 6        | 5        | 0        | 1        | 22        | 10       |
| 2        | BB Nickelsdorf 2     | 6        | 5        | 0        | 1        | 19        | 10       |
| 3        | Potzneusiedl 2       | 6        | 4        | 1        | 1        | 17,5      | 9        |
| <b>4</b> | <b>Mannersdorf 2</b> | <b>6</b> | <b>1</b> | <b>3</b> | <b>2</b> | <b>13</b> | <b>5</b> |
| 5        | HSV Parndorf 2       | 6        | 1        | 1        | 4        | 11,5      | 3        |
| 6        | Pamhagen 2           | 6        | 1        | 1        | 4        | 11        | 3        |
| 7        | Donnerskirchen 1     | 6        | 1        | 0        | 5        | 11        | 2        |

Die Mannschaft liegt im Mittelfeld. Leider konnte nicht immer in der besten Aufstellung gespielt werden. Vom Abstieg liegen wir aber genau so weit entfernt wie vom Meistertitel.

Burgenländische  
Mannschaftsmeisterschaft -  
1. Klasse Nord 2012/2013

| Rg.      | Team                 | Anz      | +        | =        | -        | Wtg1      | Wtg2     |
|----------|----------------------|----------|----------|----------|----------|-----------|----------|
| 1        | Gols 2               | 5        | 4        | 1        | 0        | 18        | 9        |
| 2        | Pamhagen 3           | 5        | 3        | 1        | 1        | 13,5      | 7        |
| 3        | Potzneusiedl 3       | 5        | 2        | 1        | 2        | 11,5      | 5        |
| 4        | ASV Nickelsdorf      | 5        | 1        | 2        | 2        | 11        | 4        |
| 5        | Gattendorf           | 5        | 1        | 1        | 3        | 10        | 3        |
| <b>6</b> | <b>Mannersdorf 1</b> | <b>5</b> | <b>1</b> | <b>0</b> | <b>4</b> | <b>10</b> | <b>2</b> |

Gerhard Holzer ist in der Einzelwertung Herbstmeister geworden. 2 Punkte trennen den letzten vom 3. Platz. Im Frühjahr wird unser Team die rote Laterne sicher abgeben.

#### 35. ASKÖ Osterblitzturnier Hornstein 2012

Barbara und Sandra Steininger erreichten die Plätze 36 und 39 unter 50 Teilnehmern.

### Offene Burgenländische Landesmeisterschaft 2012

Gerhard Holzer, Adolf Eberl und Eduard Hell erreichten gute Ergebnisse, wobei Eberl in der Seniorenwertung den ausgezeichneten 7. Platz unter 11 Teilnehmern erreichte.



Eberl gegen Srna bei den Landesmeisterschaften 2012.

### Amateurschachturnier 2012

Unser Amateurtturnier hatte dieses Jahr 5 Teilnehmer. Stefan Lichtenstern gewann alle Partien.

|   | Name                | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | Pkte |
|---|---------------------|---|---|---|---|---|------|
| 1 | Lichtenstern Stefan | * | 1 | 1 | 1 | 1 | 4    |
| 2 | Benesch Daniel      | 0 | * | 1 | 1 | 1 | 3    |
| 3 | Ludovacz Ludwig     | 0 | 0 | * | 1 | 1 | 2    |
| 4 | Benesch Julian      | 0 | 0 | 0 | * | 1 | 1    |
| 5 | Friedl Christoph    | 0 | 0 | 0 | 0 | * | 0    |



## Schachklub Mannersdorf



Siegerehrung: vlnr. Obmann Huber, Daniel Benesch, Stefan Lichtenstern, Ludwig Ludovacz, Christoph Friedl und Julian Benesch.

### 16. Lienz Open 2013 (9.2. - 16.2.2013)

Mit der Teilnahme von 9 Spielern unseres Vereins erreichen wir heuer ein Rekordergebnis.

Weitere Infos: <http://www.schachklub-lienz.at/open/>

### Klubabende

Jeden Freitag ab 18.00 Uhr findet unser Klubabend im Veranstaltungssaal im Schloss statt. Alle die am königlichen Spiel Gefallen haben, sind auf das herzlichste eingeladen mitzuspielen.

Sie können unsere Leistungen auch im Internet abfragen. Auf der Schachseite des bgl. Schachverbandes sind die Ergebnisse nach jeder Spielrunde ab etwa 19:00 Uhr immer aktuell nachzulesen. Sie erhalten hier auch weitere Informationen, die für Schachinteressierte nützlich sind, Links zu anderen Verbänden bzw. Vereinen etc. ([www.bchess.at](http://www.bchess.at))

### Klubmeisterschaft 2012

!3 Spieler nahmen teil, in einem doppelrunden Turnier wurde der Sieger ermittelt. Obmann Johannes Huber setzte sich dieses Jahr klar vor Barbulowic Nikola und Adolf Eberl durch. Er verlor eine nur einzige Partie gegen Karl Winauer.

*Johannes Huber*

|    | Name              | Elo  | 1   | 2   | 3   | 4   | 5   | 6   | 7   | 8   | 9   | 10  | 11  | 12  | 13  | Pkte | SB     |
|----|-------------------|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|--------|
| 1  | Huber Johannes    | 1926 | * * | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 1 0 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 23   | 250,50 |
| 2  | Barbulowic Nikola | 1693 | 0 0 | **  | 1 1 | ½ ½ | 1 1 | 1 1 | 1 0 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 20   | 197,00 |
| 3  | Eberl Adolf       | 1714 | 0 0 | 0 0 | **  | ½ ½ | 1 1 | 0 0 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 17   | 145,50 |
| 4  | Hadzihajdic Sead  | 1452 | 0 0 | ½ ½ | ½ ½ | **  | ½ ½ | 1 0 | - 1 | ½ 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | - 1 | 15½  | 147,75 |
| 5  | Winauer Karl      | 1687 | 0 1 | 0 0 | 0 0 | ½ ½ | **  | 1 ½ | - 1 | 0 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 15½  | 139,75 |
| 6  | Kefurt Friedrich  | 1462 | 0 0 | 0 0 | 1 1 | 0 1 | 0 ½ | **  | ½ 1 | 0 1 | ½ 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 15½  | 138,25 |
| 7  | Wenz Andreas      | 1419 | 0 0 | 0 1 | 0 0 | + 0 | + 0 | ½ 0 | **  | 0 1 | 0 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 13½  | 115,75 |
| 8  | Holzer Gerhard    | 1399 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | ½ 0 | 1 0 | 1 0 | 1 0 | **  | 0 0 | 0 0 | 0 1 | 0 1 | 1 1 | 7½   | 68,25  |
| 9  | Hell Eduard       | 1315 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | ½ 0 | 1 0 | 1 1 | **  | 0 0 | 1 0 | 1 0 | 1 1 | 7½   | 52,25  |
| 10 | Kögler Margarete  | 1566 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 1 1 | 1 1 | **  | 1 0 | 0 0 | 1 1 | 7    | 41,00  |
| 11 | Winkler Helmar    | 1200 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 1 0 | 0 1 | 0 1 | **  | 1 1 | 1 1 | 7    | 36,00  |
| 12 | Meller Richard    | 1416 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 1 0 | 0 1 | 1 1 | 0 0 | **  | 1 0 | 5    | 31,00  |
| 13 | Möstl Alfred      | 1200 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | + 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 1 | **  | 2    | 20,50  |



## Kunstkreis Mannersdorf

### Im Porträt

**Ing. Alexander Gruber**  
**Maler, Bildhauer**

„In meinem Alter läuft einem immer mehr die Zeit davon“, erklärt sich Alexander Gruber.

Im „Atelier“, im Halbstock, an den Wänden Gemälde in Acryl und Mischtechnik, eigene Werke. Allesamt farbenstark. Porträts von Che Guevara, Victor Adler, Franz Kafka, Alberto Giacometti u. a. – offensichtlich Wegmarken im Leben des Elektroingenieurs.

Mit dem Abschied vom Berufsleben tat sich für ihn eine Leere auf. Er suchte „was die Welt im Innersten zusammen hält“ – das Faustische im Menschen – und studierte Philosophie an der Wiener Uni. Die Antworten hunderter Jahre europäischer Geistesgeschichte überzeugten ihn, den HTL-Techniker, keineswegs. Nach 5 Semestern Studium schrieb er sich den Kernsatz des Philosophen Ludwig Wittgensteins ins Stammbuch: „Wovon man nicht sprechen kann, darüber muss man schweigen.“ Und wechselte die Tapeten.

### Wie die Kunst zu ihm kam

Als Kind wollte er immer Steinmetz werden. Neben der Philosophie besuchte er Vorlesungen in Kunst. Er lässt sich an der Künstlerischen Volkshochschule Wien in den Jahren 2002 bis 2004 von Karl Martin Sukopp zum Bildhauer ausbilden, eignet sich auch Zeichnen, Malen, Porträt, Keramik, Anatomie usw. an. Derzeit besucht er einen Kurs in Aktzeichnen. Das Umsetzen des menschlichen Körpers, seine Spannung, seine Verletzlichkeit, seine Wirkmächtigkeit aufs Papier zu bringen, fasziniert.

### Philosophieren vor der Leinwand

Mein Blick geht über die Bilder und fängt sich an „Die Wächterin“, sein letztes Werk: eine Übermalung, erst ein Frauenakt, nackt, jetzt eine Verhüllte mit Stock. Dann „Die Stadtansicht“: kantige Architektur, eine Festungsformation, hoch gekippt ein versteinertes Gesicht. Oder „Das Trampeltier“: Ein über die Landschaft schwebendes Ungeheuer, das alles niederwalzt – eine Variation von „Der Hausengel“, einem surrealistischen Gemälde von Max Ernst. Einer seiner Vorbilder neben Kandinsky, Magritte, Rothko u. a. Expressionisten, abstrakt und doch gegenständiglich.

Nicht durch das Schöne, erst durch den Bruch/die Brechung wird ein Bildmotiv für Alexander Gruber interessant. Er beschreibt es am „Der Gnom“: Ein zwergenhafter Mensch und ein Gewehrlauf. Auf den ersten Blick siehst du ein angstvolles Auge, ein verwüstetes, entstelltes Gesicht. Eine Provokation. Es hat aber eine Botschaft für dich: Der in die Enge getriebene, wehrlose, vom Leben bedrohte, geknechtete, missbrauchte Mensch, der seinen Schmerz in die Welt hinausschreit. Mit einem Wort: Lebensangst. Spiegelung des eigenen Unbewussten?

### Wichtig ist ihm, was „außer der Norm“

Alexander will ausstellen, will sich aber nicht überbewerten, „denn letztlich wirst du immer an den großen Namen gemessen. Es ist ernüchternd zu sehen, wo man steht“, ringt er nach Selbsteinschätzung. Ein Mensch, den die „ewige Unzufriedenheit“ – wie er es nennt – plagt, „weil er das nicht erreichen kann, was er im Sinn hat“. Er kämpft dagegen an, übermalt Bilder drei-

## Kunstkreis Mannersdorf

vier Mal, um dann letztendlich festzustellen, dass das Werk verloren hat.

Ruhelos, suchend, durchstöbert er Flohmärkte, Galerien, Antiquariate. Zu Hause stehen Büsten wie die der Venus von Milo, des Lenin, des Johann Strauß. Eine Käthe Kollwitz-Druckgrafikmappe aus den 30er Jahren, ein Blatt des Klassikers der modernen Plastik Fritz Wotruba, nummeriert, handsigniert, nennt er sein Eigen. Ein Schrank brechend voll mit Erstaussgaben von Leo Trotzki, Karl Kraus u. a. Zuletzt erstand er ein russisches Kreuz, mit Sidol poliert, glänzt es silbern von der Wohnzimmerwand. Nächtelang liest er Bulgakow, Hobsbawn, Sloterdijk ...

### Was kann man mit 66 noch vom Leben erwarten?

Fängt mit 66 Jahren das Leben erst an, wie der Schlagertext vermuten lässt? Oder kannst du mit 66 nur noch an einem möglichst würdigen Abgang arbeiten? Der 66jährige, bis zu seiner Pensionierung Leiter der Elektrotechnikabteilung in der „Perlmooser“ Zementfabrik, sieht seinen Part so: „Manche pflanzen dann Bäume oder gehen in der Erziehung ihrer Enkel auf. Andere leiten Vereine oder erhalten Denkmäler. Wieder andere schreiben Bücher oder erlernen Sprachen. Und es gibt einige, die sich in den Kopf setzen, die Welt der Kunst zu erkunden. Diese stehen dann oft da und staunen ...“

Im „Atelier“ hängt das Kafkazitat: Es gibt ein Ziel, aber keinen Weg. Was wir Weg nennen ist Zögern.“ Der 4 x 5 Meter Raum hat seine Schwere. Hier erfuhr Alexander erstmalig in seinem Leben, „wie einem beim Schaffen von „Etwas“ die Zeit total abhanden kommen kann.“ Er atmet tief durch, rollt den

Malteppich aus, rückt die Staffelei ins Licht, stellt eine jungfräuliche Leinwand auf ...

Weiters siehe: Homepage: <http://www.gruberalex.magix.net/public/>

Text: © Josef Mann/<http://www.mannundskript.com/galerie>. Fotos: Helmut Mauthner





## Kunstkreis Mannersdorf

### Im Porträt Karl Horvath Holzschnitzer, Holzbildhauer

Schnitzen? Wer hat nicht mit dem Taschenfeitel ein Weidenpfeiferl geschnitzt oder für seine Liebste ein Herz in den Baumstamm geschnitten oder Muster in den Wanderstab gekerbt? Karl lacht. „So mancher glaubt, nach einem Wochenendkurs bereits ein fertiger Schnitzer zu sein.“

Karl Horvath greift nach einem Klotz und spannt ihn in die Werkbank: Lindenholz, der wichtigste Werkstoff für Schnitzarbeiten und Bildhauerei, kurzfasrig, homogen, nicht zu hart. Was folgt, hört sich an wie das kleine Einmaleins des Schnitzens: „Wir arbeiten immer in Faserrichtung, nicht gegen oder quer.“ Karl zeigt auf eine Leiste mit Kopfmodellen: „Wir fangen mit dem Figurenschnitzen an.“ Nicht jeder ist ein Michelangelo, der beim Anblick eines Steinblocks in diesem bereits den fertigen David oder Moses sah und mit Hammer und Meißel nur noch das überschüssige Material entfernen musste. „Die räumliche Vorstellungskraft, das dreidimensionale Arbeiten unterscheidet die Holzbildhauerei von anderen Kunstrichtungen wie z. B. der Malerei“, so der Meister. Schnitzen ist eine heikle Arbeit, warnt Karl: „Wir arbeiten vorsichtig in die Tiefe, nehmen Ebene um Ebene weg.“ Anders in der Keramik z. B., dem plastischen Modellieren, hier baut man Schicht um Schicht auf, gibt dazu ...

### Aus einem besonderen Holz geschnitzt

Die ersten Schnitzversuche machte Karl Horvath in früher Jugend. Nächste Station war der Modellbau. Er sammelte eine Grup-

pe um sich. Unzählige Stunden werkten sie an historischen Segelschiffen wie der „Santa Maria“ des Christoph Kolumbus, an der Fregatte „Leopard“ der Preußen, an spanischen Galeonen. Stapelweise wurden Bauanleitungen studiert, tausende Teile aus Holzplatten geschnitten, verleimt, gespachtelt und geschliffen, Kanonen, Masten, Takelagen, Galionsfiguren mussten präzise herausgedreht werden. Danach schnitzte Karl Horvath Fassböden und Krickerbretter. Beruflich lernte der gebürtige Mannersdorfer Betriebselektriker in der Perlmooser und schichtelte dort 40 Jahre. Nebenher fing er mit dreißig einen Handel mit Holzzuschnitten an, baute ein erstes Haus mit Werkstätte. Heute ist die Firma Horvath in der Hauptstrasse eine führende Tischlerei im Möbelbau. Erst der Ruhestand – seit nunmehr 15 Jahren – machte es möglich, dass er seine Leidenschaft perfektionieren konnte. Seit 6 Jahren belegt er Kurse des bekannten Gmundener Schnitzers Horst Störinger in Schloss Zell an der Pram, eignete sich handwerkliches Können wie theoretisches Wissen an.

### Alle Tage Weihnachten

Karl Horvath führt mich in einen Lagerraum. Hier ist seine Mannersdorfer Krippe aufgebaut. „Irgendwann werden sie die entsorgen“, bemerkt er bekümmert. Zwei Quadratmeter Grundfläche, drei Etagen, rund 40 von ihm geschnitzte Figuren im lokalen Ambiente mit Schloss, Kalkofen, Kloster, Kaisereiche, Ruine Scharfeneck. Mannersdorfer Landschaft wie Leben. Beim Kalkofen ziehen Pferde einen Steinewagen aus dem Bruch. In den Schnitzereien ist jedes noch so kleine Detail auszumachen: Kummert, Deichsel,

## Kunstkreis Mannersdorf

Gesteinsbrocken ... Auf einem Hügel eine Weinkultur, in den Berg gehauen der Keller. Wieder verblüffende Einzelheiten: Der Winzer auf der Leiter zieht mit dem Weinheber eine Probe aus einem der Fässer ... gelebte Volkskultur verknüpft mit religiösem Brauchtum.

Das Krippenschnitzen hat Tradition bei Karl Horvath. 2005 veranstaltete er den ersten Krippenbaukurs in Mannersdorf, die erste Krippenausstellung folgte. Dicke Bene-Ordner voller Fotos dokumentieren die unter seiner Anleitung gebauten Krippen – orientalische, alpenländische und heimische.

### Profi im Figurenschnitzen

In Horvaths Kollektion finden sich religiöse wie profane Motive: z. B. das „Mannersdorfer Jesulein“ – nach Fotografien geschnitzt, nachgestaltet, nicht bloß vermessen und kopiert; ein „Kreuzweg“ aus 14 Stationen, zweieinhalb Jahre Knochenarbeit, jede Station 60x60 cm in Reliefschnitzweise (verblüffende Ähnlichkeiten zwischen den Gesichtszügen des Jesus und des Schnitzers!); ein „Letztes Abendmahl“, eine „Heilige Familie“; eine Tänzerin, Akte, eine Kuss-Szene, die Enkelkinder, ein Schachspiel, wo keine Figur der anderen gleicht, samt Brett in Einlegearbeit ...

Horvaths Werke sind Unikate, echt von Hand geschnitzt, jede Figur aus einem rohen Holzstück – auf diese Formulierung legt er besonderen Wert. Er will sich abgrenzen von den Schnitzern, die Holzrohlinge verwenden, maschinell gefräste, vorgefertigte Figuren.

Wer zählt (und zahlt) die Stunden? An einer einzigen Kreuzwegstation schnitzte Karl rund 60 Stunden. Für die Baumkrippe aus 6 Menschengruppen rechnet er pro Szene

40 Stunden vor. Ein Interessent fragte nach dem Preis. Als er 2000 Euro als Auskunft erhielt, zog er ein langes Gesicht. Karl Horvaths Werke sind sowieso unverkäuflich! Sein Können aber gibt er gern an Einsteiger, Geübte und Profis weiter – heuer bereits zum 3. Mal im Rahmen des Mannersdorfer Kreativsommers.

Text: © Josef Mann/<http://www.mannundskript.com/galerie>. Fotos: Helmut Mauthner.

Redaktion: Monika und Theo Grohotolski





## Neue NÖ Mittelschule Mannersdorf

### Mädchentechniktag in der NNÖMS Mannersdorf

Am 18. Februar 2013 fand der Mädchentechniktag im Rahmen eines Workshops in der NNÖMS Mannersdorf in Zusammenarbeit mit dem AMS Bruck/Leitha und der Firma Sunwork statt.

Den Schülerinnen wurden die attraktiven Seiten von Technik und Handwerk gezeigt.

Der Workshop gab praktische Antworten und Tipps rund um Solarenergie und Elektrizität.

Experimentieren stand voll im Mittelpunkt. Alles was die Schülerinnen lernten, konnten sie gleich üben.

Sie lernten Löten, Sägen, Feilen und das Bearbeiten verschiedener Materialien und sie bauten ein Solar-Objekt.



Der Workshop bietet technisch-handwerkliche, aus dem Leben gegriffene Experimente und das Herstellen eines Produktes, bei dem die Mädchen völlig neue Begabungen und Interessen entdecken konnten.

Viele Schülerinnen sind in ihrer Berufswahl noch unentschieden. Im Rahmen

des Workshops hatten sie die Chance, ihre individuellen Fähigkeiten und persönlichen Stärken im technisch-handwerklichen Bereich zu erkennen, ihre Berufswahl zu überdenken sowie berufliche Perspektiven zu entwickeln.



### Safer Internet Day an der NNÖMS Mannersdorf

Um den sicheren Umgang mit dem Internet zu fördern, gibt es für Österreichs Schulen den Aktionsmonat Safer Internet. In diesem Schuljahr war dies der Februar.

Die Schülerinnen und Schüler der Handelsakademie Bruck an der Leitha und Frau Mag. Birgit Frittm veranstalteten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der NNÖMS Mannersdorf ihren Safer Internet Tag am 20.02.2013. Die HAK-SchülerInnen erarbeiteten fünf unterschiedliche Themen für diesen Tag. Es wurden Präsentationen erstellt, Fragebögen ausgearbeitet, Filme gesucht und ein „Wer wird Millionär“-Quiz zusammengestellt. Präsentiert wurde die Aufgabenstellung an der NNÖMS Mannersdorf. Es nahmen die drei 1. Klassen an den Workshops teil.



## Neue NÖ Mittelschule Mannersdorf

Im EDV-Raum erfuhren die Schülerinnen und Schüler alles über sichere Passwörter. Außerdem wurde gemeinsam eine E-Mail-Adresse angelegt.

In den Klassen gab es Präsentationen zu den Themen Datenschutz, Urheberrecht, Handy & Smartphone/s und sozialen Netzwerken. Bei jeder dieser Stationen wurde nach den Erklärungen das gerade erlernte Wissen wieder abgefragt. Es gab ein Wortsuchrätsel, einen Buchstabensalat, einen Fragebogen, ein Onlinequiz und auch eine Runde „Wer wird Millionär“.

Alle Schülerinnen und Schüler hatten nicht nur einen interessanten und informativen Tag, sondern auch viel Spaß bei den Workshops. Den Jugendlichen aus der HAK machte vor allem „das Unterrichten“ der „Kleinen“ sehr viel Spaß. Und alle Beteiligten waren sich darüber im Klaren: „Im nächsten Jahr machen wir wieder einen gemeinsamen Safer Internet Tag!“.



Die Burschen der 1B (NNÖMS Mannersdorf) beim gemeinsamen Ausfüllen des Rätsels. Hilfe gab es von Saskia Horvath.



Mihael Culic, Jessica Florl und Andrea Barte beim Präsentieren des Safer Internet Quiz.

**Lass den Sommer herein.  
Sicher ist sicher!**



**AUTO KLADLER**  
Denkst du an's Auto,  
denkst du an Kladler!

0664/4742884



**Aktion Sommerreifen**  
**€ 24,-**



**VREDESTEIN**  
DESIGNED TO PROTECT YOU

Feldgasse 7  
2451 Hof am Lgb.  
Tel.: 02168 638 36  
Mobil: 0664 47 42 884



## Kindergarten Wasenbruck

Im Dezember ist vieles gescheh'n, na, schau ma mal - ihr werdet es gleich seh'n:

Ich habe im vergangenen Jahr eine „Englisch-Weiterbildung“ absolviert, dadurch hat sich unser English Native Speaker leider „eliminiert“.

Nochmals herzlichen Dank an Maria Stillfried für ihren Einsatz und Müh'- wir wünschen ihr für die Zukunft weiterhin viel Freude und Energie!

Der Nikolaus war wieder da - auch Kekse wurden gebacken, ist ja klar!

„Schneeweißchen und Rosenrot“ spielten wir mit dem Theater Fabula, da besuchte uns die Vorschulklasse aus Mannersdorf so-

gar!

Zum Schluss hatten wir noch eine stimmungsvolle Adventfeier - auch die „Sternsinger“ waren wieder da - heuer!

Doch der Höhepunkt in diesem Winter war: die 4. Jahreszeit war endlich wieder da!

Wohin man schaute, gab's viel Schnee - die Kinder riefen: „Is des schee!“

Sie hatten große Freude an der weißen Pracht und haben täglich ihre Winterbekleidung mitgebracht!

***Einen schönen Frühling wünscht***

***Sabina Wolf***





**Gabriele Brigitte Scheucher**  
**Ernährungsberaterin & Autorin**  
**Mobil 0699/115 45 537**  
[www.essenistlustgewinn.com](http://www.essenistlustgewinn.com)

**Mit Lust statt Frust zum Wohlfühlgewicht!**

**Der 10 Wochen Workshop mit 8 Einheiten**

**mit Ernährungsberaterin & Autorin Gabriele Brigitte Scheucher**

Abnehmen ist Kopfsache, das heißt, letztendlich entscheiden Sie über Erfolg oder Misserfolg! Sie werden es durch mein Coaching schaffen!

Vergessen Sie alle Diäten! Mein Ziel ist es, Ihnen den Weg zu einer dauerhaften Ernährungsumstellung zu zeigen. In unserem 10-wöchigen Workshop (8 Einheiten) erhalten Sie Tipps und Tricks, wie Sie mit Lust statt Frust zum Wohlfühlgewicht gelangen, egal ob Sie selbst kochen, im Büro oder im Restaurant essen.

Sie lernen Ihre Speisen richtig zu kombinieren, denn auch das Essen ist eine Sache des Managements. Ich führe Sie vom Frühstück bis zum Abendessen und zeige Ihnen, wie Sie Ihren Speiseplan erfolgreich umstellen.

Und das Allerschönste dabei ist, dass der Genussfaktor nicht zu kurz kommt und Sie sich auch garantiert satt essen können!

Sie erhalten auch Unterlagen in Form von saisonalen und leicht nachkochbaren Rezepten

Start: Samstag, 20. April 2013, 10.00 – 11.00 Uhr

Anmeldungen ab sofort unter

0699/115 45 537 oder

Gemeindeamt Mannersdorf

Annemarie Brandmayer unter 02168 / 62252 / 21

Kursort: Mannersdorf

Kurszeit: Jeweils Samstag 10.00 – 11.00 Uhr

Kosten: € 149,- für 8 Einheiten

**ABNEHMEN MIT DEM GLYKÄMISCHEN INDEX**  
Abnehmen ist Abkämpfung. Essen schmeckt sich. Was tun, wenn der Punkt bei Ihren Abnehmungen gekommen ist? Sie sind schlank, aber noch nicht selbst zufrieden? Sie sind der Rückblick in Ihre Gewichtsdaten vergrübeln. Gabriele Scheucher ist Ernährungstherapeutin und Leiterin des Zentrums für eine gesunde Ernährung. Sie zeigt Ihnen, wie Sie Ihren Speiseplan umstellen, um abzunehmen. Sie zeigt Ihnen, wie Sie Ihren Speiseplan umstellen, um abzunehmen. Sie zeigt Ihnen, wie Sie Ihren Speiseplan umstellen, um abzunehmen.

**AUS DEM INHALT:**

- Warum Männer und Frauen unterschiedlich abnehmen
- Wie man sich gegenständig ernähren kann
- 10 Wochen Plan: Kein Diäten abnehmen
- 100 köstliche Rezepte
- Glykämischer Index: Täglich

**DIE AUTORIN:**  
Gabriele Brigitte Scheucher arbeitet als Ernährungstherapeutin im Zentrum für eine gesunde Ernährung. Sie zeigt Ihnen, wie Sie Ihren Speiseplan umstellen, um abzunehmen. Sie zeigt Ihnen, wie Sie Ihren Speiseplan umstellen, um abzunehmen. Sie zeigt Ihnen, wie Sie Ihren Speiseplan umstellen, um abzunehmen.



## 10. und letzter Benefizadventmarkt der IG Tattendorfasse

Natürlich setzten wir uns auch für unseren letzten Benefizadventmarkt 2012 wieder voll und ganz ein. Eine Spendensumme von € 18.100,- wurde aufgeteilt an die

- Kinder-Krebs-Hilfe Elterninitiative
- HAPPY KIDS
- Möwe Kinderschutzzentren
- ROTE NASEN Clowndoctors
- DEBRA Austria Schmetterlingskinder
- KMT – Verein zur Unterstützung der Knochenmarktransplantation
- Verein Himmelschlüsselhof Texing
- Ute Weninger

Ich bedanke mich auch bei folgenden Interpreten bzw. Gästen, die unseren letzten Benefizadventmarkt verschönerten

- Musikverein Mannersdorf am Leithageb.
- Singgemeinschaft Götzendorf-Pischelsdorf
- Landesrätin Dr. Petra Bohuslav
- Landesrätin Mag. Karin Scheele
- LAbg. Christa Vladyka
- Bürgermeister Gerhard Schödinger aus Wolfsthal
- Patrick Tischler (Fußballer der Admira)

- Bürgermeister Gerhard David und Vizebürgermeister Gerald Kostial
- Bläsergruppe Mannersdorf am Leithageb.
- Christoph Schnitter, der uns mit Patrick Tischler, Nina Schwarzott und mit einem Scheck überrascht hat
- Vanessa Glück
- Nina Schwarzott (Sängerin der Großen Chance)
- Chor St. Martin
- Mosti-Bären
- Regina Engel, die uns zum Schluss mit Ihrem AVE MARIA verzauberte und
- Moderatorin Doris Ethofer von Radio Burgenland

Zum Abschluss bedanke ich mich nochmals bei allen Besuchern, Sponsoren, Tattendorflern und meinen fleißigen Mitarbeitern, die uns zehn Jahre lang die Treue gehalten haben, um eine Summe von insgesamt € 124.620,- verspenden zu können und wir damit einen Beitrag für die Menschen, die unsere Hilfe brauchten, leisten konnten.

*Johann Simna*





## Wir gratulieren!

### Zum 97. Geburtstag

... Frau Anna Kneidl, Ziegelofengasse 14

### Zum 92. Geburtstag

... Herrn Csaba Csiky, Zwischen den Weingärten 7

... Herrn David Paiser, Wasenbruck, Siedlergasse 11

### Zum 91. Geburtstag

... Frau Maria Ackerl, Seegasse 1/15

### Zum 90. Geburtstag

... Frau Franziska Weissenfeldt, Tattendorfgasse 42



... Frau Barbara Kreiler, Tattendorfgasse 7c/7

... Frau Gertrude Kotzian, Sommereinerstraße 13

... Frau Charlotte Kozlowski, Laternenweg 2

... Frau Leopoldine Karanitsch, Ziegelofengasse 3

... Frau Berthilde Amsis, Wasenbruck, Hauptstraße 4

... Frau Anna Binder, Platte 19

### Zum 85. Geburtstag

... Frau Gertraud Stummer, Siedlergasse 19

... Frau Hildegard Dippold, Sommereinerstraße 24

... Frau Maria Reichhart, Hauptstraße 87

... Herrn Hermann Springsitz, Steinbruchstraße 11

... Frau Gertrude Kopf, Hauptstraße 28

### Zum 80. Geburtstag

... Herrn Karl Leidenfrost, Wählamtgasse 9

... Frau Ernestine Kaminitzschek, Wasenbruck, Dr. Theodor Körner-Gasse 3

... Frau Elfriede Kopetzky, Waldgasse 11

... Frau Anna Unger, Hauptstraße 95



# Schuch

2452 Mannersdorf, Im Reinhthal  
www.schuch-keg.at 02168/62 865

- Forst- & Kommunalarbeiten
- Hackguterzeugung & Vertrieb
- Transporte & Erdbewegung
- Gartengestaltung
- Rodungen

## Geboren wurden

- ... Zoe Marklewitz  
Eltern: Nicole Reichhart und Patrick  
Marklewitz, Werksiedlung 18
- ... Lucas Ciocan  
Eltern: Anamaria und Petru,  
Hauptstraße 41/2
- ... Lidia Popovics  
Eltern: Anna und Nelu-Marin Popovics,  
Obere Kirchengasse 4
- ... Diana Urda  
Eltern: Crina-Diana und Gheorghe Urda,  
Hauptstraße 30/1/4

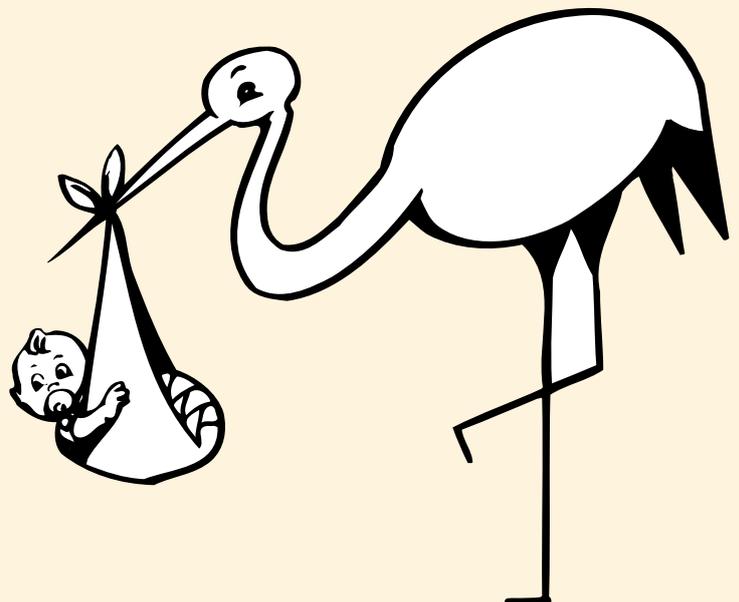
- ... Zuzanna Izabela Kadziolka  
Eltern: Barbara Justyna Kadziolka und  
Przemyslaw Jakub Kadziolka,  
Wasenbruck, Windgasse 2/2
- ... Fabian Sulgan  
Eltern: Katharina und Thomas Sulgan,  
Wasenbruck, Hauptstraße 29/3/5
- ... Fabian Böck  
Eltern: Barbara und Christian Böck,  
Donatiweg 6
- ... Alexander Innitzer  
Eltern: Ulrike Innitzer und Walter Hasieber,  
Bachgasse 10/8
- ... Emma Maria Isip  
Eltern: Daniela-Marta und Viorel Isip,  
Wasenbruck, Hauptstraße 18/11
- ... Sarah Heszler  
Eltern: Sabine Jagatits und Peter Franz  
Heszler, Bachgasse 12/1

### IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger  
Stadtgemeinde Mannersdorf  
am Leithagebirge

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Gerhard David und  
Stadtrat Josef Müller  
alle 2452 Mannersdorf/Lgb.,  
Hauptstraße 48  
Tel.: 02168 / 62 252,  
Fax: 02168 / 63 808

Druck: **druckund**  
ecker...  
Ecker KG  
2463 Stixneusiedl,  
Neufeldergasse 24  
Tel.: 02169 / 27 677 Fax: DW 40  
E-Mail: stix@druckundso.at  
mdf@druckundso.at  
bruck@druckundso.at



## Cooler Mannersdorfer Kids

### Ferienbetreuung August 2013 - Spaß & Abenteuer in Mannersdorf!

Der Verein „coole mannersdorfer kids“ bietet im August 2013 für ein, zwei bzw. drei Wochen eine **attraktive Ferienbetreuung** für alle Volksschüler an. **Outdoor, Spiel, Fun & Action!**

**05. bis 09. August 2013**

**12. bis 16. August 2013**

**19. bis 23. August 2013**

**Montag bis Freitag 08:00 – 17:00 Uhr**



Die Betreuung übernehmen unsere beiden Pädagogen **Christian & Julia**. Sie freuen sich schon auf diese drei aufregenden Wochen.

Kosten pro Woche und Kind: EUR 95,- inkl. Verpflegung

Kosten pro Woche für das 2. Kind: EUR 80,- inkl. Verpflegung

Alle weiteren Informationen und Anmeldeunterlagen finden Sie auf unserer Homepage [www.coolemannersdorferkids.at](http://www.coolemannersdorferkids.at)

**Infoabend am Montag, 15. April 2013, 19:00 Uhr im VA-Saal Mannersdorf, Hauptstraße 48**

**Anmelden, mitmachen & Spaß haben!!!**

**Barbara  
Strasser-Zelle**

**Andrea  
Wojcik-Scholz**

**Gabriele  
Keuschnigg**

**Sabine  
Schneider**

**Barbara  
de Wagt**

coole mannersdorfer kids  
2452 Mannersdorf am Leithagebirge

[www.coolemannersdorferkids.at](http://www.coolemannersdorferkids.at)  
[kontakt@coolemannersdorferkids.at](mailto:kontakt@coolemannersdorferkids.at)

ZVR-Zahl 920740300  
IBAN: AT443207300000100776

# KOLB

**G M B H**

**Hauptstraße 68  
2452 Mannersdorf  
Tel.Büro & Fax:  
02168/ 627 86  
Mobil: 0664/ 200 02 14**

## Verstorbene

Steininger Friedrich  
Geboren am: 29. Mai 1931  
Verstorben am: 27. November 2012  
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,  
Hintausstraße 21/4

Schebeck Herta geborene Sturm  
Geboren am: 25. Mai 1937  
Verstorben am: 3. Dezember 2012  
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,  
Rosegggasse 4

Weitzberger Johann  
Geboren am: 6. Oktober 1926  
Verstorben am: 5. Dezember 2012  
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,  
Perlmooserweg 4

Kopper Gertrud  
Geboren am: 3. Dezember 1922  
Verstorben am: 22. November 2012  
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,  
Tattendorfgasse 37a

Berger Hans  
Geboren am: 16. Juni 1966  
Verstorben am: 4. Dezember 2012  
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,  
Hausfeld 7/11

Huemayer Rosita geborene Lengyel  
Geboren am: 16. September 1949  
Verstorben am: 10. Dezember 2012  
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,  
Bachgasse 18/2

: David Wilhelmine geborene Kusolitsch  
: Geboren am: 30. Dezember 1919  
: Verstorben am: 19. Dezember 2012  
: zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,  
: Sandberg 13

: Santruschitz Hermann  
: Geboren am: 27. Jänner 1925  
: Verstorben am: 26. Jänner 2013  
: zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,  
: Tattendorfgasse 13

: Friedrichkeit Franz  
: Geboren am: 1. März 1920  
: Verstorben am: 29. Jänner 2013  
: zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,  
: Tattendorfgasse 40

: Humann Franz  
: Geboren am: 22. Mai 1933  
: Verstorben am: 14. Februar 2013  
: zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,  
: Zwischen den Weingärten 29

: Hofer Hildegard geborene Windisch  
: Geboren am: 5. September 1934  
: Verstorben am: 13. Februar 2013  
: zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,  
: Tattendorfgasse 18

: Ackerl Konrad  
: Geboren am: 20. Juni 1920  
: Verstorben am: 7. Februar 2013  
: zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,  
: Jägerzeile 52

**April 2013**

**5. April 2013**

KOBV Sprechstunde  
9 bis 10.30 Uhr, VA-Saal

**9. April 2013**

Sprechtage der AKNÖ  
9 bis 10 Uhr, Stadtamt

**16. April 2013**

Kath. Männerbewegung  
19.30 Uhr, Pfarrhof

**17. April 2013**

Kath. Frauenbewegung  
19.30 Uhr, Pfarrhof

**26. April 2013**

Seniorenstammtisch  
ab 15.30 Uhr, GH Windisch

**27. April 2013**

Pflanzentauschmarkt  
15 bis 19 Uhr  
Schlossgarten

**30. April 2013**

Fackelzug  
in Mannersdorf

**30. April 2013**

Fackelzug der  
Kinderfreunde Wasenbruck  
19.30 Uhr, Kinderheim



**Mai 2013**

**2. Mai 2013**

Maimarkt

**3. Mai 2013**

KOBV Sprechstunde  
9 bis 10.30 Uhr, VA-Saal

**5. Mai 2013**

Florianifeier der  
Freiwilligen Feuerwehr  
9.30 Uhr

**9. Mai 2013**

Erstkommunion

**11. Mai 2013**

Frühlingskonzert des  
MV Mannersdorf  
18.30 Uhr, Volksschule

**14. Mai 2013**

Sprechtage der AKNÖ  
9 bis 10 Uhr, Stadtamt

**16. Mai 2013**

Kath. Frauenbewegung  
19.30 Uhr, Pfarrhof

**21. Mai 2013**

Kath. Männerbewegung  
19.30 Uhr, Pfarrhof

**25. Mai 2013**

Firmung  
16 Uhr, Pfarrkirche

**31. Mai 2013**

Feuerwehrfest

**31. Mai 2013**

Seniorenstammtisch  
ab 15.30 Uhr, GH Schneider

**Juni 2013**

**2. Juni 2013**

Feuerwehrfest

**7. Juni 2013**

KOBV Sprechstunde  
9 bis 10.30 Uhr, VA-Saal

**8. Juni 2013**

Schmankerlmarkt  
im Schlosspark

**11. Juni 2013**

Sprechtage der AKNÖ  
9 bis 10 Uhr, Stadtamt

**18. Juni 2013**

KMB-Männerrunde  
19.30 Uhr, Pfarrhof

**21. Juni 2013**

Ausflug der Katholischen  
Frauenrunde nach Wien

**22. Juni 2013**

Sonnwendfeier  
17 Uhr, Schiwiese

**28. Juni 2013**

Seniorenstammtisch  
ab 15.30 Uhr, GH Windisch

**REDAKTIONSSCHLUSS:**

Für eventuelle Beiträge  
in der nächsten Ausgabe  
der „Mannersdorfer  
Einblicke“ ist unbedingt  
der nachstehende  
Redaktionsschluss  
einzuhalten:

**MITTWOCH,  
der 15. Mai 2013**

WOHNRAUM. LEBENSRAUM.



# SCHÖNER WOHNEN SCHÖNER LEBEN IN MANNERSDORF

**JETZT  
ANMELDEN!**



## REIHENHÄUSER, DOPPEL- UND VIERTELHAUS

- 4 ZIMMER-WOHNUNGEN
- 90 - 105 m<sup>2</sup>
- TERRASSE UND GARTEN

## WOHNUNGEN

- 1 BIS 4 ZIMMER-WOHNUNGEN
- 32 - 84 m<sup>2</sup>
- GARTEN, BALKON, LOGGIA,  
DACHTERRASSE

### ANMELDUNG

Annemarie Brandmayer  
T 02168 622 52 21  
E brandmayer@mannersdorf-lgb.at

Johann Lentsch  
T 02168 622 52 14  
E lentsch@mannersdorf-lgb.at

### ALLGEMEINE INFOS

Gebös, Frau Anja Saringer  
T 02253 58 0 85 - 22  
E wohnungsverkauf@geboes.at

[www.geboes.at](http://www.geboes.at)